



# J a h n r u f



## Hockeyplatz in neuem Gewand



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute  
für ein glückliches neues Jahr.





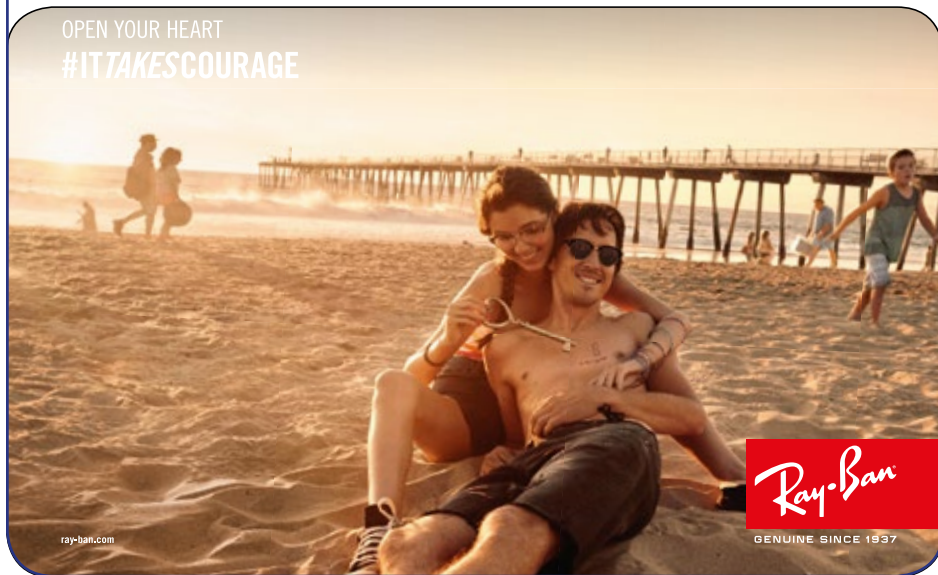
# Optik Müller

**Ihr Optiker im Barockhaus**

*Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen*

**Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00**

OPEN YOUR HEART  
#ITTAKESCOURAGE



# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Kurz gesagt	4	Rhythmische Sportgymnastik	42
Grußwort	5	Turnen	45
Badminton	6	Volleyball	50
Basketball	12	Wandern	51
Boxen	14	Nostalgie	53
Eiskunstlauf	17	Menschen in der Turngemeinde	55
Fechten	22	Geschäftsstelle	61
Gesunde Ernährung	23	Glückwunschecke	62
Gesundheitssport	24	Herzlich willkommen	64
Hockey	26	Inserenten	65
Leichtathletik	36	Nachrufe	66

**TGW-Geschäftsstelle:** Philosophenstraße 12, 67547 Worms  
Tel. 06241/25717, Telefax 06241/416710  
Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr  
**Text:** Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.  
**Redaktion, Koordination:** Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477

**Bilder:** Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.  
**Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:** Druckerei Frenzel  
Gibichstraße 4, 67547 Worms, Tel. 0641/92070-0  
E-Mail: info@druckerei-frenzel.de  
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.  
**Titel:** Hockeyplatz in neuem Gewand



## Turngemeinde 1846 Worms e.V. NEUJAHRSEMPFANG und GLÜHWEINABEND

**28. JANUAR 2017**

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

**15 bis 17 Uhr**

Glühweinabend  
**ab 17 Uhr**



Neue Jahnturnhalle - Philosophenstraße 12

Schon in den Jahren 1844 bis 1846 wurde von einer Anzahl junger Männer in loser Vereinigung turnerische Übungen betrieben. Der 2. Weihnachtfeiertag 1846 war dann ein historischer Tag. Im damaligen Rheinischer Hof (heute Rheinkaffe) wurden die Satzungen beraten und angenommen. Die Turngemeinde war gegründet. Einige später ge-

fundene Dokumente belegen aber, dass die Gründung schon im Juni 1845 war. Viele Schriftstücke sind durch die Zerstörung der Jahnturnhalle 1945 verbrannt.

In diesem Jahr besteht die Turngemeinde 170 Jahre.

Herbert Laut

Kunsthandlung

# Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41  
Tel.: (0 62 41) 2 38 90  
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen  
Grafik  
ART-Shop  
Gemälde



seit 1925





Valentin Noll GmbH  
Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19  
67547 Worms  
Tel.: (0 62 41) 93 14 30  
Fax: 3 77 99  
kontakt@noll-worms.de  
www.noll-worms.de

Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Hochbau | Industriebau  
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung



## Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Wie bereits von weitem zu erkennen, hat die Hockeyabteilung einen neuen Kunstrasenplatz erhalten. Es handelt sich um die blaue Version des Kunstrasentyps „Rio“. Unsere Jahnwiese hat einen weiteren „Hingucker“. Wir wünschen den Hockeysportlern stets siegreiche Spiele auf diesem super Kunstrasen.

Unser Schatzmeister, Herr Bongibault, hat auch in diesem Jahr zur Etat-Besprechung alle Kassenwarte in unser Sitzungszimmer eingeladen. Dabei ging es um die Zuteilung der Etats seitens des Hauptvereins an die einzelnen Abteilungen.

In der letzten geschäftsführenden Vorstandssitzung war die Gewinnung neuer Übungsleiter ein großes Thema. Bedauerlicherweise ist die Anzahl der Übungsleiter in den letzten Jahren immer mehr zurückgegangen. Sollten Sie selbst, oder jemand, den Sie kennen, Interesse an der Übungsleiterausbildung hat, so wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsführerin Frau Weinheimer. Selbstverständlich werden die Kosten der Ausbildung von der Turngemeinde übernommen.

Am 17. September war es mal wieder so weit. Die Leichtathletikabteilung hat zum Hochsprungmeeting am Dom geladen. Trotz starken Regens war die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft unseres Dezernenten und Beigeordneter der Stadt Worms, Uwe Franz, recht gut besucht. Begeistert waren auch die Sprünge.

Die Sieger erreichten bei diesen Wetterbedingungen hervorragende Ergebnisse:

1. Dennis Hutterer, ASC Darmstadt, 2,03m
2. Nils Kappeller, LC Paderborn, 2,03m
3. Pascal Zimmer, TuS Bornheim, 2,00m

Auch im nächsten Jahr werden wir versuchen, die Veranstaltung vor dem Dom auszutragen.

Bei dem Wettbewerb der Raiffeisen- und Volksbanken „Sterne des Sports“ ist es uns bereits beim ersten Mal gelungen, den 4. Platz (unter 22 Bewerbern) zu erreichen. Die Urkunde wurde uns im Rahmen einer Feierstunde in Mainz überreicht.

Wir hoffen, dass Sie die Adventszeit und die Weihnachtsfeierlichkeiten genießen konnten.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2017.

### Herzliche Grüße



**Georg Blockus**  
(Vorsitzender)



**Christel Feierabend**  
(Stellv. Vorsitzende)



# BADMINTON

## 1. Mannschaft: Aufsteiger steht an der Spitze der Verbandsliga

Unsere 1. Mannschaft mit dem Mannschaftsführer **Waldemar Knaub**, den Damen **Thi Quy Tran** und **Annika Mailahn** sowie den Herren **Axel Braam**, **Peter Preuß** sowie **Frank Kalinowski** hat nach dem Aufstieg in die Verbandsliga einen Traumstart hingelegt.

In den ersten drei Spielen gegen den 1. BCW Hütschenhausen III, TGM Mainz-Gonsenheim sowie TV Hechtsheim II gelangen jeweils sensationelle 5:3 Siege. Im Spitzenspiel gegen den TSV Eppstein holten die Wormser ein verdientes 4:4 Unentschieden heraus und konnten so den Verfolger auf Abstand halten. Im schweren Auswärtsspiel gegen den TV Mainz-Zahlbach III waren die

Wormser letztlich zufrieden mit dem Erreichen eines Unentschiedens, wenn auch hier ein Sieg möglich gewesen wäre. Einen Wermutstropfen gibt es für das Team, welches seit drei Spielen auf den verletzten Frank Kalinowski verzichten musste und dessen Rückkehr in das Team noch nicht abzusehen ist.

Umso erfreulicher ist es, dass die Ersatzspieler der Zweiten Mannschaft Jasmin Ihrcke, Marcel Kosel und Stephan Tecklenburg bislang bei ihren Einsätzen jeweils für die entscheidenden Punkte sorgten und so für den Erfolg des Teams maßgeblich mitverantwortlich sind!

Verbandsliga Nordost							
Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Sätze
1	TG Worms	5	3	2	0	8:2	23:17 49:43
2	TSV Eppstein	5	3	1	1	7:3	29:11 63:30
3	TV Mainz-Zahlbach II	5	3	1	1	7:3	24:16 54:42
4	TV Hechtsheim II	5	2	1	2	5:5	21:19 50:41
5	TV Mainz-Zahlbach III	5	1	3	1	5:5	17:23 41:50
6	1.BCW Hütschenhausen III	5	2	0	3	4:6	17:23 45:55
7	Post SV Bad Kreuznach II	5	0	3	2	3:7	14:26 33:58
8	TGM Mainz-Gonsenheim	5	0	1	4	1:9	15:25 42:58



Pia Reißert · Malermeisterin  
 Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 0 62 41 / 2 38 51  
 FAX: 0 62 41 / 20 13 77  
 HANDY: 01 73 / 4 23 53 43  
 E-MAIL: info@maler-reissert.de

## 2. Mannschaft bisher etwas glücklos

Der zweiten Mannschaft fehlte bisher beim Saisonauftakt ein bisschen Glück.

Nach der knappen Niederlage gegen die bekannten Gegner der Eintracht Ludwigshafen (5:3) folgten zwei unentschiedene Partien gegen den Bezirksoberriga-Absteiger TG Osthofen und den aktuellen Tabellenführer

SG HSV/TGM Mainz-Gonsenheim II. Nach einem Sieg gegen die SG HSV/TGM Mainz-Gonsenheim III (7:1) befindet sich die zweite Mannschaft vorerst nur auf Rang 5 von 7. Sie hofft in den letzten zwei Hinrunden-Spielen zu punkten, um in der Rückrunde letztendlich Stück für Stück an die Spitze zu klettern.

Bezirksliga Mitte							
Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Sätze
1	SG TGM/HSV Mainz II	5	4	1	0	9:1	29:11 59:26
2	TG Osthofen	5	2	3	0	7:3	28:12 60:29
3	TV Mainz-Zahlbach IV	4	2	1	1	5:3	20:12 43:26
4	DJK Eintracht Ludwigshafen	4	2	1	1	5:3	17:15 38:34
5	TG Worms II	4	1	2	1	4:4	18:14 42:30
6	Spvgg Esenheim	4	1	0	3	2:6	9:23 20:48
7	SG TGM/HSV Mainz III	6	0	0	6	0:12	7:41 18:87



Stammesetzung der zweiten Mannschaft: (v.l.n.r.) Sebastian Schader, Marcel Kosel, Hannes Reimann, Stephan Tecklenburg, vorne Mannschaftsführerin Jasmin Ihrcke und Melissa Kunkel.

## U19: Nach zwei Blockspieltagen auf Platz 3

Die Hinrunde der U19 ist vorbei und die Mannschaft befindet sich nach zwei Blockspieltagen auf einem souveränen 3. Platz.

Am 18. September und am 23. Oktober wurden zwei Blockspieltage in Alzey ausgerichtet. Dabei hat die U19 Jugend mit **Patrick Dillmann, Daniel Fischer, Dominik Ihrig, Nele Kaul, Alexandra Afanasev, Antonia Fink** und **Anna Wiatrek** sehr starke Spiele gezeigt und ihre individuelle Technik und spielerische

Leistung deutlich verbessert. Auch hat sich der Zusammenhalt der Mannschaft spürbar verstärkt.

Gemeinsam wurden die TuS Neuhofen (5:0) und SG Offenheim/Mommenheim II (4:1) sehr deutlich geschlagen. Leider wurden knapp Punkte gegen SG Offenheim/Mommenheim I und den Derbygegner 1. BC Worms mit jeweils 2:3 abgegeben. Umso mehr freuen sich die jungen Sportler auf die Rückrunde!



## Training mit 1. BC Bischmisheim und Bitburger Open

Auch dieses Jahr hatte unsere U19 Jugend im Rahmen der Bitburger Open erneut die Möglichkeit, mit Bundesligist und dem mehrmaligen Deutschen Meister, dem 1. BC Bischmisheim, zu trainieren. Darauf hin konnten sie

internationalen Badmintonprofis beim Spielen auf einem hochklassigen Turnier zuzusehen. Wir hoffen sehr, dass wir nächstes Jahr unserer Jugend wieder dieses Angebot ermöglichen können.



U19 mit Spielern des 1. BC Bischmisheim



Jubeln beim Turnier

## Jugendmannschaft U15 qualifiziert für Verbandsliga

Unserer Jugendmannschaft in der Altersklasse U15, bestehend aus **Niklas Weiß**, **Erwin** und **Karina Brauer**, **Xinyi Wei** sowie **Elija Dörsam**, gelang es, sich wie schon im vergangenen Jahr für die Verbandsliga zu qualifizieren. Das Team gewann in der Vorrunde vier von ihren fünf Spielen gegen die Teams

aus Mainz-Gonsenheim, Grünstadt, Mainz-Zahlbach und Mainz-Hechtsheim. Für den Erfolg sorgten unter anderem die Spieler der U12 Mannschaft **Valeria Katsnelson** und **Philipp Grußbach**, die auch in der höheren Altersklasse punkteten und so das Team zum Erfolg führten.

## Schülermannschaft U12 erfolgreich

Besonders erfolgreich ist unsere Nachwuchsarbeit im Bereich der U12: Das Team mit **Philipp Grußbach**, **Leonie Afanasev**, **Evelin Starin**, **Valeria Katsnelson** sowie **Lukas Jonakutti** blieb in der Vorrunde ohne

Punktverlust und gewann gegen die Teams aus Ludwigshafen, Waldsee, Offenheim und Zahlbach und wird sich nun in der Verbandsliga gegen die Spitzenteams vom SV Fischbach und BV Kaiserslautern messen.

## Erfolge beim Mini Cup für die TGW

Mit vier Teilnehmern traten die Wormser beim 3. Mini Cup-Turnier 2016 an. Dabei gelang **Leonie Afanasev** der Sieg in der Altersklasse U11 der Mädchen und damit auch der Gesamtsieg 2016. Somit gewann sie den Mini Cup nach 2014 und 2015 bereits zum dritten Mal in Folge! **Valeria Katsnelson** belegte den tollen 2. Platz. **Philipp Grußbach** verlor sein erstes Spiel und konnte trotz toller Leistung in den Folgespielen nicht mehr ganz vorne angreifen. **Alexandra Klassen** belegte einen tollen 3. Platz in der Gesamtwertung. Herzlichen Dank an **Sergej Afanasev** für die Betreuung der Kinder vor Ort!



## Drei Treppchenplätze bei der Verbandsmeisterschaft Jugend

Am 19. November fand die Verbandsmeisterschaft der Jugend in Pirmasens statt. Auf den Weg dorthin machten sich mit den Betreuern Sergej, Valeria und Waldemar sieben Spieler, die sich alle durch die Bezirksmeisterschaften und die Verbandsranglisten qualifiziert hatten. Dabei erreichten unsere Jugendlichen tolle Ergebnisse!

**Patrick Dillmann** gelang in der U19 ein grandioser zweiter Platz. Im Finale konnte er dem starken Eric Bauer aus Pirmasens ordentlich Paroli bieten, der Vizemeister-Titel ist jedoch ein toller Erfolg! **Leonie Afanasev** gelang es abermals in der Altersklasse U11 den Verbandsmeistertitel zu holen. Herzlichen Glückwunsch dazu! **Valeria Katsnelson** ver-

lor knapp im dritten Satz ihr Spiel um Platz 2, erkämpfte sich jedoch den Bronzeplatz. **Philipp Grußbach** startete in der U11 der Jungs, verlor da sein erstes Spiel, gewann jedoch alle weiteren und belegte so den 5. Platz. **Evelin Starin** belegte den 6. Platz in der U13 und sammelte viel Erfahrung für die kommenden Turniere. **Niklas Weiß** fehlte an diesem Tag etwas Selbstsicherheit, sodass leider nur ein 12. Platz herausrang. **Alexandra Afanasev** hatte wegen der geringen Teilnehmerzahl in der U17 der Mädchen nur zwei Spiele, welche sie gegen starke Gegnerinnen verlor.

Insgesamt sind wir stolz auf unseren Nachwuchs und werden weiter dranbleiben, um weitere Turniererefolge zu feiern.





# BASKETBALL

## Saisonupdate Basketball

*Kurz vor Jahresende endet auch die Hinrunde der TGW Basketballer. Hier ein aktuelles Update:*

### Jugendteams:

Besonders großes Defizit besteht gerade bei der Betreuung der männlichen U16 Jugendmannschaft. Hier wird händeringend nach einem Trainer und Spiele-Coach gesucht. Falls hierzu jemand eine Idee hat oder sich berufen fühlt, bitte sofort melden! Es stehen 2x die Woche ca. 10-14 Spieler im Alter zwischen 14-16 Jahren in der Halle bereit, die dringend nach organisierten und disziplinierten Trainingseinheiten sowie geführte Coach-Arbeit

während der Rundenspiele suchen. Durch akuten Trainermangel bezwingen sich natürlich auch die Spiele nicht ganz so leicht wie gewünscht. Das Team steht mit 2 gewonnenen und 2 verlorenen Spielen in der Tabelle.

Das U14m Team geführt von **Kevin Jones** hält sich in ihrem 1. Jahr im offiziellen Spielrundenbetrieb noch etwas wackelig aber top motiviert, mit vier verlorenen und zwei gewonnenen Spielen, auf den Beinen.



Die U18 Spieler um Coach **Ali Khalil** stehen hingegen aktuell auf dem 2. Platz in der Rhein Hessenliga und streben mit voller Power die Tabellenspitze an.

Im weiblichen Jugendbereich wird auch ganz dringend nach „Nachwuchs“ gesucht. Zwar ist das Team trainertechnisch sehr gut versorgt und auch die Spielerinnen geben steht's ihr Bestes, doch die fehlende „Women-Power“, durch die nur sehr spärlich besetzte Bank der Mannschaft, brachte bisher keinen Sieg in der laufenden Runde ein. Also: Mädchen zwischen 15 und 19 Jahren mit Freude an Basketball, gerne jederzeit zu den Trainingszeiten (Mi: 18-19:30 Uhr BIZ und Fr: 18-19:30 Uhr NIB) vorbei schauen.

### Seniorenteams:

Unsere 1. Herren stehen auf einem stabilen 4. Platz in der Bezirksliga. Angeführt wird das Team von **Jascha Held**. Das junge Team der 2. Herren startete durchwachsen mit zwei verlorenen und drei gewonnenen Spielen in die Saison. Die Mannschaft steht damit auf dem 4. Platz in der A-Klasse.

Das Landesliga Damenteam hingegen kämpft aktuell eher um den Klassenerhalt. Auch hier ist das Team, geleitet von Yvonne Lohmann, spielertechnisch sehr schwach besetzt und sucht dringend nach Verstärkung.

**Alle Infos und Kontakte finden Sie auch unter: [www.tgw-bball.de](http://www.tgw-bball.de)**

## Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine  
Abteilung der TG Worms**

**Druckerei Frenzel ug**  
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 • 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: [info@druckerei-frenzel.de](mailto:info@druckerei-frenzel.de)



## TGW-Kickboxer Andrei Manoli Pokalsieger in Neuwied

Am Wochenende sind die Kickboxabteilung der TG Worms sehr erfolgreich in den Wettkampfbetrieb zurückgekehrt.

Nachdem man sich seit einiger Zeit aus dem Wettkampfgeschehen zurück gezogen hatte, wurde Mitte diesen Jahres von den beiden Trainern der Kickboxabteilung **Fabian Beutel** und **Volker Ryll** beschlossen diesen wieder aufleben zu lassen.

Als Comeback Veranstaltung wurde der offene Rheinland-Pfalz-Pokal in Neuwied gewählt. Aus Sicht der TWG waren „Point Fighting (PF)“ und „Light Contact (LK)“ die favorisierten Kategorien. Vier Kämpfer

und eine Kämpferin wurden von den beiden Trainern teilweise in beiden Disziplinen für die Veranstaltung gemeldet.

**Feryal Yokohana** konnte sich im PF und im LK ins Finale kämpfen. Im PF unterlag sie einer technisch sehr gut eingestellten Gegnerin. Immerhin der zweite Platz auch das zweite Finale konnte sie nicht für sich entscheiden. Die Enttäuschung war deutlich größer. Denn in der ersten Runde lagen beide Athleten gleich auf. Dann aber zeigten sich bei Fery-



Fabian Beutel, Gert Dörhöfer, Feryal Yokohana, Jochim Jukowiak, Andrei Manoli, Kim Sticht und Volker Ryll

al, bedingt durch die Doppelbelastungen des Tages, konditionelle Probleme und sie musste die letzten Runde abgeben.

**Gerd Dörhöfer** war der zweite Athlet, der für PF und LK gemeldet wurde. Leider war im LK in seiner Gewichtsklasse kein Gegner vertreten, so dass er nur im PF an den Start gehen konnte. Aber auch im PF zeigte er seine ganze Erfahrung. Erst im Finale konnte er in einem ausgeglichenen Kampf bezwungen werden.

**Joachim Jeskowiak** konnte sich in seiner Klasse bis ins Halbfinale kämpfen. Für das Erreichen des Halbfinals bekam er die Bronzemedaille.

Aus Sicht der Wormser Trainer war **Kim Sticht** die größte Überraschung. Er war eigentlich nur um Erfahrung zu sammeln an den Start gegangen. Im Ring wuchs er über sich hinaus und erreichte das Finale. Bis zum

Schluss lagen beide Kämpfer gleich auf, doch der Wormser musste sich 2:1 geschlagen geben. Nicht alle Zuschauer waren mit dieser Entscheidung einverstanden. Dieser Kampf hatte zwei Sieger verdient.

**Andrei Manoli** war an diesem Tag in besonderer Form und belohnte ich mit dem Sieg in seiner Gewichtsklasse.

Die Wormser Trainer bewerteten die Veranstaltung als vollen Erfolg. So gut hatten sie nicht erwartet wieder im Wettkampfbetrieb Fuß zu fassen.

Die Kickbox-Abteilung freut sich jeder Zeit über neugierige Besucher und lädt interessierte gerne zum Probetraining ein. Die Trainingszeiten für den Breitensport sind Dienstag und Donnerstag von 20–22 Uhr im Box-Gym, Nikolaus-Dörr-Halle an der Mainzer Straße.

## Boxveranstaltung in Kaiserslautern am 29.10.2016

Für die TGW standen in der Fruchthalle, erfolgreich im Ring, Joel Spindler (42 kg) und Rene Kolusse (-91 kg)





## Olcay Simsek holte Bronzemedaille

Bei einem Vierländerturnier in Linz (Österreich) an dem Boxer aus Italien, Österreich, Deutschland und der Slowakei teilnahmen gewann Olcay Simsek von der TGW die Bronzemedaille im Weltergewicht.



Die Deutschen Meisterschaften U21 fanden in diesem Jahr in Moers statt. Der Wormser Weltergewichtler Olcay Simsek schied im Viertelfinale aus.

## Training mit anschließender Weihnachtsfeier der TGW Boxer-/innen am 28.11.2016



## Termine

18. – 22.4.2017	DM U17 .....	Rügen
3. – 7.5.2017	DM U15 .....	Lindow
13. – 17.6.2017	DM U19 .....	Velbert
27.8.2017	33. Backfischfest Boxmatinee.....	Worms
10. – 14.10.2017	DM Frauen.....	(noch nicht vergeben)



## Eislaufcamp Willingen 2016

*Auch in diesem Jahr fand unser Trainingscamp in Willingen wieder großen Zuspruch. In der Zeit vom 16. bis 21.10.2016 hieß es für mittlerweile elf Eissportlerinnen der Eissportabteilung des TG Worms: „Willingen, wir kommen!“*

Gut gelaunt ging es am 16.10.2016 gegen 11:00 Uhr ab unserem Treffpunkt in Bensheim auf zur Fahrt nach Willingen. Da der TGW Bus nur Platz für sechs Teilnehmerinnen, einen Betreuer und Fahrer hat, mussten in diesem Jahr zwei weitere Pkw organisiert werden. Dazu bereit erklärten sich für die Hinfahrt Frau Lamouroux sowie Herr Conrad und unsere bereits erfahrene Frau Klassen für die Rückfahrt. An dieser Stelle nochmals vielen lieben Dank

Gleich nach der Ankunft in Willingen wurden die nun schon vertrauten Räumlichkeiten in unserer schönen Unterkunft bezogen. Auf mehrfach geäußerten Wunsch ging es dann noch am Sonntagnachmittag in das Lagunen Erlebnisbad Willingen zur Einstimmung auf

die folgenden Trainingstage. Dort hatten unsere Mädels jede Menge Spaß.

Ab Montagmorgen stand uns dann die Eishalle in Willingen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr hatten die Teilnehmerinnen je eine Trainingseinheit von 2 ½ Stunden vormittags und 1 ½ Stunden nach dem Abendessen pro Tag. Das Training wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, von **Cynthia Schreiber-Bongibault** geleitet. Fleißig wurden in den fünf Tagen neue Schrittfolgen und Sprungelemente einstudiert. Unsere fortgeschrittenen Läuferinnen wagten sich sogar schon an die ersten Doppelsprungelemente. Aber auch bei unseren Neulingen konnte man innerhalb kurzer Zeit erhebliche Fortschritte in allen Elementen erkennen. Eben-



so konnten alle Eisläuferinnen ihre Kür einstudieren und sind somit für die kommenden Aufführungen und Prüfungen in dieser Saison bereits gut vorbereitet. Hierfür wünschen wir allen viel Erfolg und Spaß.

Aufgrund der Trainingszeiten blieb in diesem Jahr nicht viel Zeit für Freizeitaktivitäten. Aber natürlich durfte ein Besuch der Sommerrodelbahn nicht fehlen und einige hatten sogar noch die Energie, in dem Städtchen Willingen shoppen zu gehen. Ebenso ist der Besuch des öffentlichen Laufs am Mittwochabend ein jährliches Highlight. Schön war, dass **Petra Kwiet** und ihre Tochter **Maya** zeitweise auch in diesem Jahr an unserem Training teilnahmen.

Für das leibliche Wohl unserer Teilnehmerinnen sorgte wieder **Stefan Schreiber** mit vielen gesunden, abwechslungsreichen Menüs. An dieser Stelle herzlichen Dank an Stefan – es hat uns allen sehr gut geschmeckt! Danke auch an **Beate** und **Stefan Fülster**, die als Betreuer, Fahrer, Kassen- und Musikwart auch in diesem Jahr mit dabei waren.

Am 21.10.2016 ging es dann nach einer letzten Trainingseinheit gegen 13:00 Uhr zurück nach Hause. Vielen Dank an alle Teilnehmer für eine tolles und erfolgreiches Trainingscamp Willingen 2016.

*Wir freuen uns auf 2017!*



## Eröffnung Kaiserslautern ON ICE 2016

*Viel Beifall erhielten unsere Eisläuferinnen und Eisläufer bei der diesjährigen Eröffnung der Eishalle-Gartenschau in Kaiserslautern am 18.11.2016, zu der wir auch in diesem Jahr wieder eingeladen wurden.*

Nach der Eröffnung durch den OB von Kaiserslautern unter der Moderation durch die Radiosender RPR1 und Big FM – deren Maskottchen in diesem Jahr ebenfalls auf Kufen ihre Runden drehten – erfolgte das Schaulaufen der TG Worms Eissportabteilung.

Vor einem großen Publikum führten unsere Kufenkünstler ihr Können in der wieder sehr schön und weihnachtlich geschmückten Halle vor. Mit den zuvor einstudierten Kürren wurden viele Elemente aus dem Eiskunst-

lauf, wie Pirouetten, Flieger und verschiedene Sprungelemente dargeboten. Danach durfte das bereits wartende Publikum die Eisfläche erobern und mit viel Spaß seine Runden drehen, während die Läuferinnen und Läufer der TG Worms mit ihren Familien vom Veranstalter zu einem Imbiss im Eishallenbistro eingeladen wurden.

Es hat uns wieder sehr viel Spaß bereitet und wir wünschen der Eisbahn Kaiserslautern eine erfolgreiche Saison 2016.





## Klassenlaufprüfung in Diez

Wir gratulieren unseren Eiskunstläuferinnen **Sarah-Sophie**, **Sina** und **Vaiva** zur erfolgreichen Prüfung der Kürklasse 8 am 12. November 2016 in Diez. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt!

Herzlichen Glückwunsch auch an **Annika** zur bestandenen Eistanzerprüfung, die etwas später starten durfte.



## Geburtstage 2017



### Herzlichen Glückwunsch

#### Januar

- 08.01. Stefan Schreiber
- 10.01. Sabine Kuhn
- 11.01. Johanna Jeske
- 13.01. Matthias Kratz
- 16.01. Siegfried Streng
- 17.01. Sophia Markmann
- 31.01. Patricia Schuppan

#### Februar

- 01.02. Christian Bongibault
- 06.02. Anja Merz
- 08.02. Dean Hartig
- 08.02. Julius Belica
- 17.02. Barbara Bank-Wolf
- 25.02. Sina Philipp
- 27.02. Andrea Streng

#### März

- 01.03. Amélie Dionysius
- 04.03. Stefanie Kratz
- 14.03. Lisa Griazeva
- 15.03. Julia Schnepf
- 19.03. L-Jann Young
- 20.03. Andrea Sigmann
- 29.03. Jürgen Bergeler

## Kontakt-Infos

### • ICEHOUSE EPELHEIM

Rudolf-Diesel-Straße 20  
69214 Eppelheim

### • Betreuerin: Steffi Kratz

Zum Husarengarten 2  
55234 Biebelnheim  
Telefon (0 67 33) 9 29 91 98



### • Abteilungs-Vorsitzende:

#### Ingrid Bongibault-May

Frankenthaler Straße 13  
67551 Worms  
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77  
E-Mail: bongibault@t-online.de



## ICEHOUSE EPELHEIM



## Eislauf-Saison

# 2016/2017



jeden Freitag von 17:45 – 19:00 Uhr

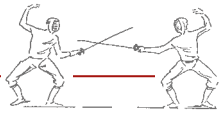
Rudolf-Diesel-Straße 20 · 69214 Eppelheim  
06221/768392 · www.icehouse-eppelheim.de

### Eislaufwettbewerbe 2017: Sonntag, 26. März 2017

Rheinland-Pfälzische Landesmeisterschaften  
Eiskunstlaufen und Eistanzen · Eissporthalle Diez



Die Eissport-Abteilung wünscht  
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



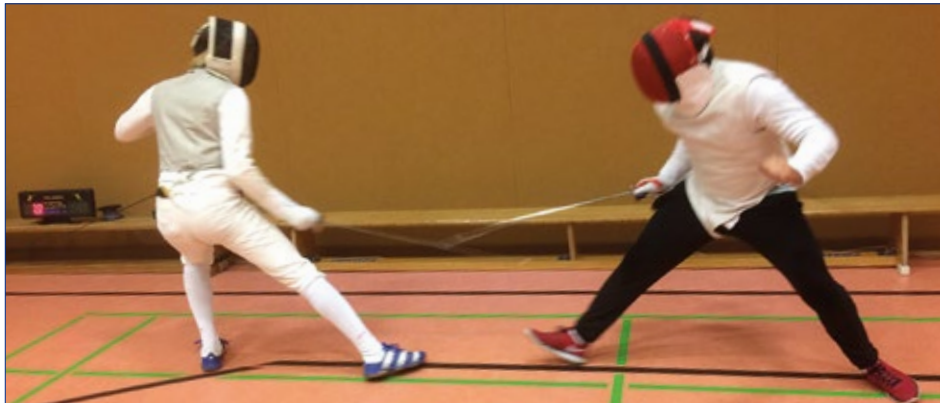
## Neue Rheinhessenliga gegründet

Die aus den drei Vereinen TV Alzey, MTV Mainz und TG 1846 Worms gegründete Fecht-Liga traf sich am 28.9.2016 in Worms zu ihrem Mannschaftswettkampf-Debüt.

Es fand das 1. Turnier der neu gegründeten Rheinhessenliga statt. Austragungsort war die Halle A der Turngemeinde Worms. Die

aus drei Vereinen gegründete Liga im Bereich des Mannschaftsfechtens wird nun regelmäßig ein Turnier in einem der Gründervereine ausrichten.

Mit diesen Turnieren können unsere Fechterinnen und Fechter ihre Leistung enorm steigern.



## Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

### Pilze in Knoblauch

Schmeckt gut und riecht nachhaltig

#### Zutaten für 4 Personen:

- 450g Pilze
- 2 EL Olivenöl
- 2-4 Knoblauchzehen, zerdrückt
- 4 Scheiben (Knoblauch)-Baguette
- 1 Bund Petersilie



#### Zubereitung

Das Öl in einer Pfanne erhitzen und bei niedriger Temperatur den Knoblauch andünsten. Pilze dazu geben. Kurz scharf anbraten um die Röststoffe aus den Pilzen zu erhalten und dann abgedeckt ca. 8 Minuten unter gelegentlichem Rühren bei niedriger Temperatur schmoren. Sollten die Pilze Wasser ziehen, Deckel abnehmen und vorsichtig Hitze erhöhen bis das Gericht nur noch „saftig“ ist. Pilze mit Petersilie auf Baguettescheiben legen und genießen.

#### Pluspunkte

Knoblauch kennt man als geschmacksverstärkendes Gewürz, aber auch seine Heilkräfte sind ebenso stark. Sie reichen von der Krebsvorbeugung bis hin zur Gewichtsabnahme. Vor allem aber ist es ein aromatisches Gewürz, das in keiner Küche fehlen sollte.

#### Extratipp

Um die Wirkung der Nährstoffe zu erhöhen sollte Knoblauch erst 10 Minuten nach dem Zerdrücken weiter verarbeitet werden.

Und ganz wichtig: Frische Petersilie kann Knoblauchatem neutralisieren oder zumindest mildern. Zu Pilzen ist es ohnehin als frisches Kraut ideal.

**Guten Appetit**



# GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	09:00 – 10:00	Fit in die Woche	K. Gogolew
	19:00 – 20:15	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutka
	20:00 – 21:00	Body-Mix	M. Trümper
<b>Dienstag</b>	09:30 – 11:00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	09:00 – 10:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	11:00 – 12:00	Core & Stability	K. Gogolew
	12:30 – 13:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	14:15 – 16:15	Single Tanztreff	A. Torp
	16:30 – 17:30	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
<b>Mittwoch</b>	19:00 – 20:00	Piloxing® (Kurs)	T. Hauzeneder
	10:30 – 11:30	Oldie-Fit	T. Coradill
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutka
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
<b>Donnerstag</b>	19:45 – 20:45	Zumba®	T. Hauzeneder
	09:00 – 10:00	Gymnastik	B. Röhrig
	09:00 – 10:00	Yoga	B. Messemer
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	10:15 – 11:15	Fit-Mix	B. Messemer
	11:30 – 12:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	M. Matzner
<b>Freitag</b>	18:00 – 19:00	Coretraining einen gesunden Rücken	T. Coradill
	18:00 – 19:00	Step and Tone	T. Hauzeneder
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutka

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	18:45 – 19:45	Fitness Workout	T. Coradill
	18:45 – 19:45	Seniorenfitness 60+	B. Messemer
	20:00 – 21:00	Yoga	B. Messemer
	20:00 – 21:30	Damengymnastik	C. Lortz
<b>Dienstag</b>	18:45 – 20:00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Dienstag</b>	19:45 – 21:15	Power-Gymnastik	M. Müller
<b>Mittwoch</b>	18:00 – 19:00	Wirbelsäulengymnastik z. Zt. in der Neuen Jahnturnhalle	T. Coradill
	19:00 – 20:00	Stuhlgymnastik	H. Dietz
	20:00 – 21:00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
<b>Donnerstag</b>	20:00 – 22:00	Senioren-Fitnessstraining für Herren	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Mittwoch</b>	19:15 – 20:30	Fitnessstraining	T. Coradill
<b>Freitag</b>	20:00 – 22:00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Mittwoch</b>	19:30 – 20:30	Damengymnastik	G. Kugel

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Dienstag</b>	18:00 – 19:30	Fitnessstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Mo./Do.</b>	18:00 – 19:00	Walking Herbst bis Ostern Treff: Jahnwiese	H. Wollermann

Rollator-Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Donnerstag</b>	14:00 – 15:00	Rollator-Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	B. Messemer

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	10:15 – 11:45	Fitness-Training (an Geräten)	K. Gogolew
<b>Freitag</b>	14:15 – 15:45	Fitness-Training (an Geräten)	B. Röhrig

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Montag</b>	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
<b>Freitag</b>	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	H. Laut / E. Biegler

**WWW.SPORT-FISCHER.COM**

Der sportliche Erfolg führt über uns!








**Worms Blumenstraße 18 06241-23004**



# HOCKEY

## Nach 19 Jahren ein neues Gewand für den Hockeyplatz

Endlich, am 27. Oktober 2016 rückte die Firma KRB aus Sachsen an, um unseren beliebten Kunstrasen zu entfernen. „So einen guten Rasen haben wir noch nie entfernt“, meinten die drei aus Sachsen, die gleich eifrig an die Arbeit gingen um pünktlich zum Wochenende wieder daheim zu sein. Zuerst wurden die Klemmen entfernt, dann der Rasen in Bahnen geschnitten, die Bahnen aufgerollt und dann geladen.

Da hatten wir Glück, ein Reitclub aus Rumänien war auf der Suche nach 5.000 m<sup>2</sup> Kunstrasen! Gerne haben wir denen den Rasen überlassen. Mit zwei Sattelzüge kam die Spedition um den Kunstrasen zu laden und ca. 2.000 km weiter nach Rumänien, ins Siebenbürgen zu bringen. Pünktlich am Freitag, den 28. Oktober 2016 war die Arbeit erledigt.

Am Mittwoch, den 2.11.2016 kam die neue Truppe von Polytan mit ihren Mitarbeitern aus Portugal. Zuerst kam die Inspektion, schwache Stellen wurden ausgebessert und dann konnte losgelegt werden mit dem neuen Rasen, der auch bereits am Mittwoch angeliefert wurde. Die Bahnen wurden ausgerollt, zusammengenäht, verklebt und glattgezogen. So ging es eifrig Bahn um Bahn. Auch am Freitag arbeitete man fleißig, als plötzlich ein Hubschrauber über den halbgelegten Platz kreiste!

Nur nicht auf den Platz landen und die mit Mühe glatt gelegten Bahnen aufwirbeln, dachte man wohl bei sich. Aber der Heli hatte kein Interesse für den neuen Rasen und landete in etwas entfernter Nähe. Dann kam am Montag, den 7. November 2016 ein Kälteeinbruch, es wurde so kalt, dass die Arbeiten auf unbestimmte Zeit abgebrochen werden mussten.

Am Montag, den 14.11.2016 waren die Arbeiter von Polytan wieder da und die Arbeit konnte aufgenommen werden. Der Platz sollte ja noch in diesem Jahr fertig werden! Gegen spät Nachmittag konnte man schon sehen wie der Platz aussehen sollte. Die ersten grünen Bahnen waren gelegt. Die Ränder vom blauen Rasen wurden passgenau geschnitten, die grünen Bahnen dran gelegt und dann wieder nähen, glatt pressen und kleben. Am nächsten Tag sah der Platz schon fast fertig aus.



Schneiden · Aufrollen · Laden

Nun kam es dran, die Bahnen wieder zu verkeilen, damit auch ja nichts mehr verrutscht! Zuletzt wurden dann noch die Innenfeldlinien hineingenäht, sowie die kleinen Linien am Rand, Öffnungen für die Beregnungsanlage wurden ausgeschnitten und die Deckel mit einem Stück vom Rasenfeld verklebt. Die Großfeld-Linien wurden in Weiß, die Linie für das 3/4-Feld und Kleinfeld in Grün markiert.

Am 22. November 2016 wurde mit der neuen Rasenreinigungsmaschine der Firma SMG der Platz gründlich gesäubert, sodass um 11:00 Uhr der Architekt Herr Seegmüller, der Bauleiter Herr Graf von Polytan und die TGW-Hockey den Platz „abnehmen“ konnten.

Nun wünschen wir allen Mannschaften auf dem neuen Platz viel Freude und viel Erfolg!

Anke Hugo



Ausbessern · Ausrollen · Nähen



Naht glätten und kleben · Glattziehen



Erste Reinigung



Der fertige Platz

## Alte Tradition, neu besetzt

Das Drachenturnier hat sich in diesem Jahr am Wochenende des 29. und 30. Oktobers zum 10. Mal wiederholt und man kann mit Recht sagen, dass es ein etabliertes Jugend-Hallenvorbereitungsturnier ist.

Aber trotz Traditionen, muss man ab und zu auch kleine Veränderungen vornehmen. So wurden in diesem Jahr zum ersten Mal die jüngsten Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler 15 Minis im Alter von 3-5 Jahren und die Mädchen und Knaben D aus den Jahrgängen 2008/09 eingeladen.

In der Altersklasse der Minis traten gemischte Mannschaften gegeneinander an und wurden am Ende jeder mit einer Drachenmedaille und einem kleinen Drachen belohnt.

In der nächsten Altersklasse der Mädchen und Knaben D wurde dann schon um Platzierungen gespielt. Bei den Mädchen D belegten die Gastgeber aus Worms den 1. und 4. Platz, und die Gäste aus Kronberg Platz 2 und 3.

Bei den Knaben D haben 5 Mannschaften die Platzierungen unter sich aufgeteilt. Der Siegerdrache reiste mit zum MTV Kronberg, die mit ihrer II. Mannschaft Platz 3 belegten. Plätze 2 und 4 belegten die beiden Mannschaften aus der Nachbarschaft Frankenthal und Platz 5 ging an die Heimmannschaft der TGW.

Am Samstag, den 29. Oktober 2016 traten beim 10. Drachen-

turnier auch die weiblichen und männlichen Mannschaften der Jahrgänge 2006 und 2007 gegeneinander an. Im weiblichen Bereich erkämpften sich die Heimmannschaften der TGW die beiden ersten Plätze und der Gast den 3. Platz.

Bei den Knaben C siegte die Mannschaft aus der Nachbarschaft und nahm den Siegerdrachen mit nach Frankenthal, der MTV Kronberg belegte Rang 2, die II. Mannschaft aus Frankenthal und die TGW errangen die Plätze 3 und 4. Gegen 18 Uhr konnte der 1. Tag des Drachenturniers erfolgreich beendet werden

Wir freuen uns 2016 Gäste aus dem benachbarten Bundesland Hessen begrüßen zu dürfen. Der MTV Kronberg war mit Spielerinnen und Spielern an beiden Tagen vertreten.



Der 30.10.2016 sollte ganz den Mannschaften der Jahrgänge 2004 und 2005 gehören. Der Spieltag begann um 9:00 Uhr und wurde ebenfalls in der Halle BIZ Nord und Süd ausgetragen. Zusätzlich konnten sich die Spielerinnen und Spieler in der spielfreien Zeit in der Halle BIZ West an der Kletterwand unter Aufsicht und Sicherung des DAV probieren oder sich am reichhaltigen Kuchenbuffet und mit Drachenburgern und Hot Dragons bei Kräften halten.

Am Ende des langen Tages erreichten bei den Knaben B die Mannschaften folgende Platzierungen: 1. TGF II, 2. Limburger HC, 3. TGW I, 4. TGF I, 5. teilten sich TGW II und Kronberg



und Platz 7 ging an die Mannschaft aus Bad Homburg. Bei den Mädchen B holte sich die 1. Mannschaft der TGW die Siegetrophäe, Platz 2 erkämpfte sich die Mannschaft des HC Heidelberg. Der 3. Platz ging an die Mädels aus Bad Homburg und Platz 4 errang die 2. Mannschaft des Gastgebers.

Wie in jedem Jahr ist das Drachenturnier eine organisatorische Herausforderung, die das Orga-Team nur mit dem Engagement der Eltern, Trainern, Helfern aus allen Mannschaften und des Wirtschaftsausschusses stemmen kann.

***Deshalb an dieser Stelle an alle ein herzliches Dankeschön!***



## C-Mädchen gewinnen Drachenturnier in Bad Kreuznach

Nach dem Sieg beim eigenen Drachenturnier am vergangenen Wochenende haben die C-Mädchen der TG 1846 Worms – Hockey e. V. auch das letzte Vorbereitungsturnier überlegen gewonnen.

Beim Gummibärchenturnier spielten die beiden Mannschaften der TGW am Samstag und Sonntag gegen die Mannschaften des Kreuznacher HC I und II und des 1. FC Kaiserslautern.

Die zweite Mannschaft wurde durch Nachwuchsspielerinnen der D-Mädchen unterstützt, die ihr Debüt bei den C-Mädchen gaben. Das neu formierte Team zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung und konnte durch großen kämpferischen Einsatz sogar einen viel umjubelten Last-Minute-Sieg gegen den Kreuznacher HC I feiern.

Die erste Mannschaft der TGW-Mädchen dominierte mit 35:0 Toren das Gummibärchenturnier und zeigte sich vor dem Saisonstart in Topform. Sie setzten die Vorgaben der Trainerinnen optimal um und hielten den Gegner über lange Phasen durch ein starkes Pressing in seiner Hälfte. Viele Tore fielen nach Kombinationen über mehrere Stationen.

Für die TGW spielten: Magdalena D., Anne B., Luisa H., Kandice S., Mayla W., Leni G., Nele G., Wasiliki D., Johanna D., Johanna B., Neele D., Lotte H., Emily W., Milena C., Carla S., Sarah N.



## Vorbereitungsturnier der weiblichen Jugend B in Bad Kreuznach

Die weibliche Jugend B der TGW nutzte das Wochenende vom 5.-6.11.2016 für ein Vorbereitungsturnier, welches vom VfL Bad Kreuznach ausgerichtet wurde, um sich auf die bevorstehende Hallensaison einzustellen.

Für das Team ging es dabei zunächst darum, die neuen Spielzüge und die wichtigen Automatismen einzustudieren und als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen. Der Spaß sollte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Außerdem war es die Gelegenheit, die neuen Trikots einzuweihen. Da dies das erste Übernachtungsturnier für einen Großteil der Mannschaft war, galt es auch neue Erfahrungen zu sammeln. Denn die vielen anderen Teams von den verschiedensten Orten haben auch andere Spielweisen. Bei dem Turnier auf Oberliganiveau waren vor allem Mannschaften dabei, die auf einem höheren Niveau spielen, als die Wormser wJB bisher aus der Verbandsliga gewohnt waren, doch da sie sich nun zum ersten Mal an die höhere Liga herantrauen, ging die Mannschaft die Herausforderung selbstbewusst an.

Die Wormser trafen in ihrer Gruppe auf Mannschaften aus ganz Deutschland. So waren in der Gruppe A neben Der TG Worms Teams aus Essen, Rheydt, Bergisch Gladbach und München vertreten. Das erste Spiel gegen den THC RW Bergisch Gladbach endete mit einer knappen 0:2 Niederlage. Nach dem Spiel erholte sich die Mannschaft bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Jugendherberge.

Nach der Videoanalyse des ersten Spiels traf die TGW auf den Favoriten ETUF Essen. Das Spiel ging ebenfalls mit einem 0:6 verloren. Doch der Spieltag endete versöhnlich mit einem torlosen Unentschieden gegen die erste Mannschaft des Rheydter HC.

Der Abend wurde von allen Mannschaften genutzt um bei der Aftermatchparty neue





Freundschaften zu knüpfen. Am Sonntag morgen ging für die Wormser das Turnier mit einer Partie gegen den HC Essen weiter, welche 2:7 endete. Den ganzen Tag über machte sich die kurze Nacht und der rutschige Hallenboden bemerkbar. Die beiden letzten Partien endeten 0:6 für die zweite Mannschaft des Rheydter HC und 0:5 für

den HC Wacker München.

*Es spielten: Lisa Kurz, Freia Besold (beide Torwart), Hannah Kehl (C), Amelie Götzen, Franziska Heinz, Sina Schenk, Laura Nalbach, Julia Decker, Marie Stengert, Veronika Dörr, Sophie Günderoth, Franka Weger und Louisa Woop. Betreuer: Marc-Joshua Kuster, Daniel Keilmann, Frank Niederhöfer, Petra Nalbach.*

## Trotz Platz 5 überzeugt – B Knaben beim Turnier in Alzey

*Die Knaben B-Oberliga hat eine Woche nach dem heimischen Drachenturnier am nächsten Vorbereitungsturnier teilgenommen. Am 06.11.2016 gastierte die Mannschaft des Trainer-Duos Pascal Krämer und Tobias Krafczyk beim Uli-Leoff-Pokal in Alzey.*

Dieses Turnier wird schon seit mehreren Jahrzehnten traditionell für den B-Knaben Bereich ausgetragen. Letztmalig gewannen die TGWler das Turnier im Jahr 2011 mit ihrem B-Knaben Team. Die Spieler von damals spielen zum Großteil bereits bei den 1. Herren.

Zum aktuellen Geschehen: Das Turnier wurde in 2 Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften ausgetragen. Die Wormser Mannschaft erwischte mit dem Dürkheimer HC, dem Limburger HC sowie dem HC Speyer sehr starke Gruppenegegner. In der ersten Partie des Tages kam es zum Duell mit dem Dürkheimer HC. Die Wormser Mannschaft bestimmte sofort das Tempo des Spiels und zeigte sich ab der ersten Minute hochkonzentriert. Folgerichtig konnte die Mannschaft durch ein Tor von Luke Hess 1:0 in Führung gehen. Durch eine kurze Tiefschlafphase vor der Halbzeit konnte der DHC durch seinen einzigen Angriff in dieser Partie zum 1:1 ausgleichen. Trotz zahlreicher Chancen im zweiten Durchgang kamen die Wormser nicht über ein Unentschieden heraus.

Im zweiten Gruppenspiel musste die junge Wormser Truppe eine 1:2 Niederlage gegen den Limburger HC hinnehmen. Dadurch musste im letzten Gruppenspiel der HC Speyer mit 2 Toren Abstand bezwungen werden um noch ins Halbfinale einzuziehen. Hochmotiviert starteten die Wormser in ihr Entscheidungsspiel. Der Ball wurde flüssig durch die eigenen Reihen gepasst und dadurch Chance um Chance kreierte. 2 Tore durch Oscar Kühn sorgten für die 2:0 Halbzeitführung. Leider gelang dem HC Speyer im zweiten Spielabschnitt noch der 1:2 Anschlusstreffer. Die Wormser gewannen zwar ihr letztes Gruppenspiel mussten sich aber wegen dem schlechteren Torverhältnis mit 4 Punkten mit 3. Platz in der Gruppe begnügen.

Im Spiel um Platz 5 zeigten die Wormser noch einmal eine starke Leistung und konnten unter Beweis stellen das an diesem Tag mit etwas Glück doch einiges mehr drinnen gewesen wäre. Mit 3:0 konnte der Gegner aus Bad Nauheim besiegt werden. Mit reichlich Spielerfahrung und Spielfreude gehen die Wormser in die anstehende

Oberligasaison und wollen dort einen der ersten vier Plätze in Rheinland-Pfalz erreichen. Die 2. B-Knaben Mannschaft tritt in der Verbandsliga an.

*Es spielten: Felix Dannhauer, Oscar Kühn, Paul Kehl, Claudius Mayer, Julius Lippert, Aki Dargas, Ismael Maiwald, Levent Maiwald, Luke Hess, Harjot Singh*

## Finale im Metropolregion-Elternhockeycup in Worms

*Der Metropolregion-Elternhockeycup 2016, die Turnierserie der Freizeit-/Elternhockeyspieler, fand ein würdiges Ende auf der Jahnwiese der TG Worms. Gute und harmonische Spiele fanden statt.*

Verletzungen außer Muskelkater gab es nicht – Die Kreuzlahmen der TG Worms waren ein sehr guter Gastgeber, was die allgemeine Organisation und das Punkte herschenken betrifft. Die Mannschaft war sehr gleichmäßig besetzt, was sich auch in der Qualität des Spiels darstellte. Besonders hervorheben möchten wir unsere Damen mit ihrer Torgefährlichkeit und ihrem Einsatz. Gegen unsere Freunde aus Alzey wurde ein 3:1 Sieg erspielt, Ernüchterung kam dann beim 0:1 gegen die Hot Shots aus Mainz. Gegen den Turnier- und Cupsieger aus Bensheim wurde leider in den letzte Sekunden der Sieg verspielt, so das leider nur ein 1:1 zu Buche stand. Gegen die Mannschaft aus Heidelberg spielten wir auch nur 1:1. Wer so vielen

Chancen in einem Spiel vergibt, wird dann oft noch bestraft. Die allerletzte Aktion in diesem Spiel, ein Strafstoß, führte zum Ausgleich. In dieser Turnierserie ging es nicht primär um diesen Pokal, sondern um den Sport auch in einer anderen Ebene mit Spaß durchzuführen. Auch wird an jedem Spieltag Geld von den einzelnen Spielern und Fans eingesammelt, das einem guten Zweck zugeführt wird. Ein gut dreistelliger Betrag wird in diesem Jahr der Heshima Stiftung, für Straßenkinder in Kenia zur Verfügung gestellt. Vielen Dank auch an die Helfer im Hintergrund, ohne die ein solches Turnier nicht möglich ist, speziell auch unserem Heiner Huber, der unermüdlich als Gastwirt dem Verein zur Verfügung steht.



*Es spielten: Eva Schubert, Diana Konrad, Birgit Niederhöfer, Slawie Mayer, Christiane Grüll, Achim Grüll, Jürgen Rheinganz, Georg Rolvien, Christian Modträger, Frank Niederhöfer, Claus-Uwe Frey, Daniel Nultsch und Wolfgang Schäfer.*

## EWR HockeyDays 2017

Es wird das vierzehnte Mal sein, dass Top-Spielerinnen aus der Hockey-Bundesliga sich zu dem EWR-Energie-Cup Turnier in Worms treffen, wenn sie am 25. und 26. März 2017 hier auf dem neuen Kunstrasen der Jahnwiese um den begehrten EWR-Pokal kämpfen.

Auf den neuen Platz dürfen wir folgende Mannschaften begrüßen:

- Mannheimer HC
- UHC Hamburg
- Alster Hamburg
- Rot Weiß Köln
- Düsseldorfer HC
- Münchner SC

Für die Mitglieder des Hockey-Vereins bedeutet dies somit wieder: Drei Tage Einsatz. Nicht nur die Erwachsenen werden aktiv an der Bewirtung der treuen Gäste und Zuschauer beteiligt sein, sondern auch die vielen Ballkinder, die

sich wie jedes Jahr auf ihren Einsatz am Feldrand freuen. Dieses Turnier dient in sportlicher Hinsicht vor allen Dingen zur Vorbereitung auf die Fortführung der Feldsaison, die ähnlich wie im Fußball, nur durch eine Winterpause, sprich Hallenrunde, unterbrochen wird.

Ganz besondere Gäste dürfen wir zur »Einweihung des neuen Kunstrasen« in Worms begrüßen: DHB Präsident Wolfgang Hillmann, Bundesliga-Beauftragter Bernd Schuckmann und Beauftragte vom Schiri-Beobachtungswesen.

Das Team um die Turnierleitung von Klaus Fischer freut sich auch auf Ihren Besuch und wird Sie zu familienfreundlichen Preisen mit Essen und Trinken gerne bewirten.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.tgworms-hockey.de](http://www.tgworms-hockey.de)



## TG 1846 Worms Hockey e.V.



### Hallensaison 2016/17

#### 1. Herren – 1. Verbandsliga

<b>Sa. 21.01.2017 – 16:00</b>	TSG Neustadt I	TG Worms I
<b>Sa. 28.01.2017 – 14:00</b>	TG Worms I	Kreuznacher HC II
<b>So. 05.02.2017 – 13:00</b>	TFC Ludwigshafen II	TG Worms I
<b>Sa. 11.02.2017 – 16:30</b>	TV Alzey II	TG Worms I

#### 2. Herren – 4. Verbandsliga

<b>So. 22.01.2017 – 10:30</b>	Spieltag bei TFC Ludwigshafen	
<b>So. 05.02.2017 – 11:00</b>	Spieltag bei SG Westerwald	

#### 3. Herren – 5. Verbandsliga

<b>So. 12.02.2017 – 12:00</b>	Spieltag bei HC Speyer	
<b>So. 19.02.2017 – 12:00</b>	Spieltag bei TV Saarlouis	
<b>Sa. 04.03.2017 – 12:00</b>	Spieltag bei TG Worms	

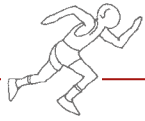
#### 1. Damen – Oberliga

<b>So. 15.01.2017 – 17:00</b>	Dürkheimer HC	TG Worms
<b>So. 22.01.2017 – 11:00</b>	TG Worms	TFC Ludwigshafen
<b>So. 28.01.2017 – 16:00</b>	TG Worms	HC RW Koblenz
<b>Sa. 04.02.2017 – 16:00</b>	TSV Schott Mainz II	TG Worms
<b>Sa. 11.02.2017 – 14:00</b>	TFC Ludwigshafen	TG Worms
<b>So. 19.02.2017 – 11:00</b>	HC Speyer	TG Worms

#### 2. Damen – 1. Verbandsliga

<b>So. 12.02.2017 – 13:00</b>	Spieltag bei TV Alzey	
<b>So. 18.02.2017 – 10:00</b>	Spieltag bei TG Frankenthal	

**Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.**



## Hohe Sprünge vor wunderschöner Kulisse des Doms

TGW-Hochsprungmeeting umgezogen/„Stimmung besser denn je“

Nachdem die TGW-Leichtathletikabteilung mit ihrem Hochsprungmeeting vom Lutherplatz auf den Platz der Partnerschaft umziehen musste, bangten die Organisatoren schon etwas, ob alles glatt laufen würde. Viele Gespräche hatte es im Vorfeld mit der Stadt gegeben, gemeinsam suchte man die beste Lösung, um das für Worms einmalige Event nach einjähriger Zwangspause wieder durchführen zu können. „Die Sache mit den Bühnenelementen, die dafür sorgen sollten, die Unebenheiten im Boden auszugleichen, war ein Wagnis“, erläutert Felix Gerbig, der Vorsitzende der Abteilung und Hauptkoordinator der Veranstaltung. „Aber direkt beim Nachwuchsspringen am Nachmittag konnten wir aufatmen. Der Boden war nicht

nur gut, sondern ließ hohe Sprünge zu.“ So kam es denn auch nicht von Ungefähr, dass der Sieger dieses Wettbewerbs, **Elias Jelinek** (Mörser SC) mit 1,83 m mal gleich eine neue Bestleistung aufstellte. „Man musste sich erst ein bisschen dran gewöhnen“, so der großgewachsene 15-jährige, „aber dann war es super.“

Abends, beim Höhepunkt, dem Springen unter Flutlicht, gab es dann ein paar weitere Fragezeichen. Wie würden die Lichtverhältnisse sein? Reicht der Anlauf für die Springer und – die wichtigste Frage überhaupt – würde das Wetter halten? Auch hier Erleichterung, Licht – zur Verfügung gestellt vom THW Worms – und Anlauf waren top, das Wetter schwächel-



Andreas Kaufmann, TGW, blieb in einem starken Wettbewerb unter schwierigen Bedingungen nur 2 cm unter seiner Bestleistung.

te zwar, was der Atmosphäre und der tollen Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Das Publikum feuerte jeden Springer an, freute sich lautstark über jeden geglückten Versuch und harpte trotz Regens größtenteils bis zur Siegerehrung aus.

Gleich drei Athleten überquerten die magische 2 m-Marke. Auf Rang drei landete der Bornheimer **Pascal Zimmer**, der in Worms schon öfter zu Gast war und immer ein Garant für gute Leistungen ist, mit glatten 2 Metern. Drei Zentimeter höher ging es für **Nils Kappeller** (LC Paderborn), der den zweiten Rang belegte, und für den Sieger **Dennis Hutterer** (ASC Darmstadt), der sich aufgrund seiner geringeren Fehlversuche vor Kappeller platzieren konnte. Beide hätten die 2,06 m drin gehabt, jedoch machte der regen den Athleten einen Strich durch die Rechnung. „In erster Linie war es allerdings Kopfsache“, so Hutterer nach dem Wettkampf, der der am Ende wassergetränkten Anlaufbahn nicht so recht traute. Und Kappeller setzte hinzu: „Schwierig war auch die Reflexion des Flutlichts auf der nassen Bahn.“ An-

sonsten waren beide voller Lob über die Anlage und genossen die besondere Location. Für Nils Kappeller war es „ein einzigartiges Erlebnis“ und auch Dennis Hutterer fand den Wettkampf „richtig Klasse.“ Beide möchten sehr gerne im nächsten Jahr wiederkommen.

Begeistert zeigte sich auch Beigeordneter Uwe Franz, der sich im Vorfeld sehr für den Fortbestand des Meetings eingesetzt hatte: „Das war eine Mega-Veranstaltung der TG Worms mit dem Dom als ganz besonderer Kulisse. Top-Sport unter schwierigen Witterungsbedingungen und ein Publikum, das alle Sportler feierte. Das war Stadion-Atmosphäre. Riesen-Kompliment an die Organisatoren um Felix Gerbig.“ Dieser zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden: „Ein exzellentes Publikum, das ordentlich Rabatz gemacht hat und begeisterte Springer – was will man mehr?“

Vielen Dank an unseren Sponsor, die Volksbank Alzey-Worms, die an uns geglaubt hat. Einiges müssen wir verändern, aber der Ort ist perfekt und die Stimmung war besser denn je.“



© Moritz Doerr /Die Knipser

## Silvia Bloedorn auch im Dreikampf top

Erfolgreicher Saisonausklang für TGW-Leichtathletin Silvia Bloedorn

Bei den Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaften der Senioren in Nieder-Olm nahm sie erstmalig seit 2013 wieder an einem Dreikampf teil und sicherte sich souverän den Titel. Mit 2.133 Punkten (100 m: 15,06 sec, Weit: 3,89 m, Kugel: 6,37 m) verwies sie ihre Hauptkonkurrentinnen Ulrike Baier (TV Idstein 1.339 Punkte) und Cornelia Pelz (LG Langen 1.180 Punkte) deutlich auf die Plätze 2 und 3.

Dabei kamen ihr vor allem ihre beiden Paradedisziplinen Sprint und Weitsprung zu Pass, im Kugelstoßen hat sie noch Potenzial. „Silvia hat diesen Wettkampf rein aus dem Training heraus gemacht“, so Trainer Frank Töngi nach dem Titelgewinn, „nach den Deutschen haben wir es aber ein bisschen heruntergefahren.“ Wird sein Schützling künftig öfter Mehrkämpfe bestreiten? Schließlich sind die Knieprobleme, die sie lange quälten, nach einer OP ausgestanden und sie kann wieder voll laufen und springen. „Eine Option ist das immer“, so Töngi.



Silvia Bloedorn (hier bei der Siegerehrung der Deutschen Meisterschaften), hat auch in 2016 eine super Saison hingelegt.

## Treffen der ehemaligen Mittel- und Langstreckenläufer

Am 1. Oktober 2016 trafen sich auf Einladung von **Rainer Giese** dreizehn frühere Mittel- und Langstreckenläufer/Innen der Trainingsgruppe um **Lothar Scheurer** (im Bild ganz links). Am Vormittag fand bereits als sportliches Event dieses Treffens eine Stunde gemeinsames Joggen im Wäldchen statt, da aufgrund des schlechten Wetters die ursprünglich geplante gemeinsame Radtour leider ausfallen musste. Am Nachmittag trafen sich dann alle Teilnehmer, teilweise mit ihren Partnerinnen und Partnern zum ge-

mütlichen Beisammensein im Hagenbräu. Es gab auch dieses Jahr wieder viel zu erzählen und besonders das Fotoalbum von Lothar Scheurer, in dem Bilder von Wettkämpfen oder Trainingslagern aus den späten 70er bis in die 90er Jahre gesammelt sind, bot viel Gesprächsstoff und viele Erinnerungen wurden so wieder lebendig.

Am frühen Abend endete das gelungene Treffen und alle waren sich einig, auch in 2017 sehen wir uns wieder.



Die Personen auf dem Bild sind von links: Lothar Scheurer (unser früherer Trainer), Winfried Höfle, Gerhard Brockschmidt, Christel Scheurer, Ralf Eckert, Sabine Weber, Karl Mann, Rainer Giese, Marietta Giese, Walter Kiefer, Peter Bock, Kirsten Keller (geb. Kuntz), Herbert Jungnik, Christina Läßle, Gerhard Läßle und Dieter Kary.

## Leichtathletik-Kids stark bei »Kleinniedesheimer Double«

Eine große Abordnung der TGW-Leichtathletikabteilung war in diesem Jahr beim »Kleinniedesheimer Double« angetreten, einem eher ungewöhnlichen Wettkampf, der aus zwei Abendsportfesten besteht, die zusammen gewertet werden.

Viele der TGW-Talente waren am Ende ganz vorne in der Ergebnisliste zu finden. Außerdem war es für die meisten die erste Gelegenheit, das neue Vereinsoutfit zu tragen, was die Meisten stolz taten, um ihre Turngemeinde zu repräsentieren.



## Erfolgreiches Schülermeeting in Landgraaf (Niederlande)

*Ein richtiges Team sind wir geworden. Und erfolgreich waren wir mit mehreren Podestplätzen und jeder Menge starker Leistungen natürlich auch!*

Wir – das war das Team aus Saulheim, Wahlheim, Worms, Gau-Algesheim und auch aus Mainz, welches wir liebevoll 'Team Wauhlheim' nannten. Angeführt wurde es von **Florian Pfeffer**, einem Saulheimer Trainer, aber es waren noch zahlreiche andere Trainer und Betreuer mitgereist, die uns bei dem dreitägigen Aufenthalt in der niederländischen Provinz vom 17.9. bis zum 19.9. dieses Jahres tatkräftig unterstützten.

Zuerst trafen wir uns Freitag, morgens um 11 Uhr in Saulheim, um von dort mit dem Bus zu dem Städtchen nahe der deutschen Grenze zu gelangen. Dort angekommen bezogen wir den für uns zugeteilten Bereich in der Turnhalle, die sich direkt neben der Sportanlage befand. Die Halle teilten wir uns mit zwei anderen Teams aus Deutschland, sowie jeweils einer Mannschaft aus Belgien, Frankreich, Niederlande, Italien und Tschechien. Danach besichtigten wir noch die Leichtathletik-

anlage, aßen gut zu Abend und gingen, nachdem wir uns noch lange unterhalten hatten, dann schlafen.

Am nächsten Morgen wurden wir pünktlich um 7:30 Uhr geweckt und gingen gemeinsam zum Frühstück. Bis 13 Uhr hatten wir Freizeit, dann wurde der Wettkampf mit dem Einlaufen der Mannschaften eröffnet. Bei diesem nahmen von den Wormser Athleten **Melissa Vandré, Elena Stohner, Sina Kamerschmitt, Simon Metzen** und ich teil. Wir erzielten unter anderem einen zweiten Platz im Weitsprung und 60m Lauf, sowie einen dritten Platz im Kugelstoßen. Gute Leistungen zeigten auch unsere Staffeln und in der Gesamtwertung landeten wir auf dem 3. Platz.

Nach dem Abendessen und der Siegerehrung gingen wir dann alle noch ins Schwimmbad. Am nächsten Morgen fuhren wir gut nach Hause. *Hagen Druck*



## Termine

21.01.	Rheinland-Pfalz Hallenmeisterschaften M/F/U18/U 20..... Ludwigshafen
28./29.01.	Deutsche Hallen Mehrkampfmeisterschaften
04./05.02.	Süddeutsche Hallenmeisterschaften M/F+U20/U18/16 .....Frankfurt
18./19.02.	Deutsche Hallenmeisterschaften M/F ..... Leipzig
19.02	Rheinland-Pfalz Crossmeisterschaften..... Pfalz
25./26.02.	Deutsche Jugend Hallenmeisterschaften U20 .....Sindelfingen
25./26.02.	Winterwurfmeisterschaften U18/U20 ..... Stuttgart
25./26.02.	Deutsche Seniorenmeisterschaften
25./26.02.	Deutsche Senioren Winterwurfmeisterschaften
04.03.	LVR – Crossmeisterschaften..... Oppenheim
05.03.	TGW – Schülersportfest..... Worms BIZ
11.03.	Deutsche Crossmeisterschaften .....Löningen
11.03.	LVR Verbandstag..... Alsheim
18.03.	Werfertag ..... Alzey
19.03.	Kreis - Crossmeisterschaften AZ/WO ..... MZ-Gonsenheim
25.03.	Kreiswerfertag AZ/WO Diskus U14/U16..... Gau-Algesheim
01.04.	Kreis AZ/WO Hammer/Diskusmeisterschaften ..... Heidesheim
09.04.	Deutsche Halbmarathon Meisterschaften
22.04.	Kreis Hammer-Diskusmeisterschaften M/F/U20/U18 o. S. .... Heidesheim
29.04.	Kreis Werfertag ..... Alzey



## Termine Sportabzeichen

<b>Radfahren</b>	nach tel. Anmeldung bei Kurt Kohn / Klaus Weigand   Treff: Feuerwehr Herrnsheim bzw. Parkplatz Kilinc Market, Lessingstraße in Osthofen
<b>Turnen</b>	Donnerstags 18-19 Uhr · BIZ – Halle 9; Freitags 17.30-19 Uhr · BIZ –
<b>Rope Skipping</b>	Halle 7; Info: Ursula Karlin, Tel. 06241 76571
<b>Schwimmen</b>	· Heinrich-Völker-Bad: nach Absprache mit dem Bademeister



## Viermal Treppchen für TGW-Gymnastinnen in Luxemburg

Am Samstag, den 19.11. wurde der Aurore Cup 2016 in Luxemburg ausgetragen und vier Gymnastinnen mit Trainerin Zofia Domagalski machten sich um 5 Uhr morgens auf den Weg zum Wettkampf.

Die Teilnehmerinnen in der Rhythmischen Sportgymnastik kamen aus Luxemburg, Deutschland und Niederlande.

Die größte Überraschung an diesem Tag war das Küken **Evelyn Ritt**, die sich mit ihrer ausdrucksstarken Kürübung, in der Altersklasse 7 Jahre präsentierte und Platz 3 belegte. Platz 3 ging ebenfalls an **Charlotte Dargel** (8 Jah-

re) und **Dana Moser** (11 Jahre), die beide mit jeweils zwei Kürübungen antraten. Aber die größte Freude galt **Susana Gajdar**, die verdient durch ihre eleganten Vorführungen mit den Handgeräten Seil und Reifen Platz 1 ergatterte.

Trainerin und Kamprichterin **Zofia Domagalski** war sehr stolz über das Gelingen, der neu einstudierten Übungen.



Evelyn Ritt, Charlotte Dargel, Dana Moser, Susana Gajdar und (hinten) Trainerin Zofia Domagalski

## Rhythmische Sportgymnastinnen erfolgreich in Holland

Wieder sahen die TGW-Gymnastinnen die Medaillenplätze ab.

Fünf Gymnastinnen bejubeln auf ihrer Heimfahrt von Holland nach Worms mit Trainerin **Zofia Domagalski** ihre Erfolge, denn am 24. November 2016 trafen sich über 100 Gymnastinnen, aus 20 verschiedenen Vereinen in Dordrecht/Holland. Zum sechsten Mal fand das internationale Sparta Dordt Cup statt und eingeladen waren Mädchen aus Deutschland, Belgien, Luxemburg und den Niederlande.

gatterten sich mit ihren starken Kürübungen **Melitta Lichtenberger** (13 Jahre) und **Nicole Klink** (14 Jahre).

Über fünf Treppchenplätze freute sich die Turngemeinde Worms und erwartet noch zwei weitere Wettkämpfe im Dezember.

**Sina Alberg** ergatterte sich in der Altersklasse 10 Jahre, mit ihrer bayerischen Kürübung den 1. Platz und brachte den Pokal mit.

**Melanie Dargel** musste mit ihrer neu einstudierten und höchst anspruchsvollen Keulenübung paar Patzer hinnehmen und konnte mit der ohne Handgeräte Übung wieder nachholen. Somit kletterte sie in der Altersklasse 11 Jahre auf den 3. Platz.

Ebenfalls einen guten 3. Platz holte sich **Leila Männl**, mit eleganten, lateinamerikanischen Hüftschwüngen und sauber ausgeführten Kürübungen in der Altersklasse 12 Jahre. Die Silbermedaillen er-



Melitta Lichtenberger, Nicole Klink, Sina Alberg, Leila Männl und Melanie Dargel

**WAS ICH SPÄTER  
WERDEN WILL?  
OLYMPIASIEGERIN  
FÜR DEUTSCHLAND.**

Aus Talenten werden Vorbilder in der Deutschen Olympiamannschaft.  
Sportdeutschland begleitet Dich während Deiner gesamten sportlichen Karriere.

© STB

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND

**DSB**  
DEUTSCHER TURNER-BUND

DTB  
DEUTSCHER TURNER-BUND

sportdeutschland.de  
facebook/sportdeutschland  
#sportdeutschland

**KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH**

.....

*Bei uns in guten Händen*

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms  
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10  
www.kunze-worms.de



## Fitness in der Staudinger

Immer Montags, ab 18:45 Uhr, finden bewegungshungrige Personen, den Weg in die große Sporthalle der Staudingerschule.

**Thomas Coradill**, unser Übungsleiter, hält eine recht erfolgreiche Fitness-Workout-Stunde. Nach den neuesten Rhythmen, gestaltet er ein schönes und abwechslungsreiches Programm. Durch Weiterbildung und die Teilnahme an diversen Lehrgängen, werden die Stunden nicht langweilig. Schweißgebadet

aber höchst zufrieden, gehen alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach jeder Übungsstunde wieder nach Hause. Eine Stunde an nichts denken und sich nur auf sich selber konzentrieren, ist auch eine schöne Art abzuschalten. Dadurch gewinnt man wieder Motivation für die nächsten Tage. Tut nicht weh, tut nur gut.



**Orthopädie - Schuhtechnik  
Meisterbetrieb Kurt Markert**

**Schmerzfrei dank Einlagen!**

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen

Rheinstraße 8 · 67547 Worms  
Tel.: 06241 / 28983 · Fax: 06241 / 82617

**... mitten  
in Worms**

## Jahresausflug in das Weltkulturerbe Bamberg

*Die Freitagsturner haben sich in diesem Jahr entschieden, das Weltkulturerbe Bamberg sowohl historisch, als auch lukullisch zu entdecken.*

Nach der 2 ½-stündigen Anreise zu unserem modernen Hotel, direkt an der Regnitz gelegen, ging es zu Fuß auf den Michelsberg. Dort konnten wir auf einem Rundweg »Die Schöpfung wahrnehmen«. Benediktinermönche kultivierten ihr Land mittels Weinanbau und Anlegen von Obstgärten. Die Klosterkirche war zur Zeit leider nur von außen sichtbar, wegen Restaurierung. Bei schönem Wetter hatten wir aber einen herrlichen Ausblick auf die Stadt. Beim Abendessen im »Alt Ringlein« konnten wir fränkisches Essen und süffiges Bier kennenlernen. Es war richtig zünftig.

Am nächsten Tag führte uns eine echte Bambergerin durch die Stadt. Sie erschloss uns noch nicht bekannte Episoden, was sicher andere Reiseführer so nicht angeboten hätten. Zum Mittagessen war für uns im »Schlenker-

la« reserviert. Dort gab es das weltbekannte Rauchbier. Ohne die Reservierung hätten wir keine Chance gehabt. Unsere Reiseleiterin nahm sich sogar noch nach dem Mittagessen mehr Zeit. Die Besuche des Bamberger Domes mit dem Bamberger Reiter, der Alten Hofhaltung und des Rosengartens durften natürlich nicht fehlen. Einen erlebnisreichen Tag beendeten wir in der ältesten Gaststube Bambergs »Zum Sternla« wieder bei fränkischem Essen und Bier. 'Ausnahmsweise' gab es auch alkoholfreie Getränke.

Am nächsten Tag wollten wir das nähere Umland kennenlernen. Nur wenige Autominuten entfernt besuchten wir das neu restaurierte »Schloss Seehof«, eine ehemalige Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe. Sehenswert sind die Wasserkaskaden, die



stündlich in Betrieb sind. Anschließend begaben wir uns auf die »Fränkische Straße der Skulpturen«, ein leicht begehbarer Rundweg bei Lohndorf. Zwischendurch konnten wir uns in der Brauereigaststätte »Hönig« mit einem »Schlachteteller« stärken. Nach kurzem Aufenthalt in unserem Hotel spazierten wir den Kaulberg hinauf zur Brauerei »Greifenklau«, wo wir den Tag ausklingen ließen. Von dort hatten wir einen schönen Blick zur Altenburg.

Zum Abschied von Bamberg fuhren wir am letzten Tag hinauf zur Altenburg. Vom Bergfried aus wurden wir bei schönem Wetter

noch ein Mal mit einem Blick auf Bamberg und sein Umland belohnt. Vor Erreichen der Autobahn machten wir noch einen Abstecher zum Schloss »Weissenstein« bei Pommersfelden. Lothar Franz Graf von Schönborn ließ sich diese prachtvolle Sommerresidenz von dem berühmten Baumeister Johann Dientzenhofer bauen. Unseren erlebnisreichen Ausflug beendeten wir bei Kaffee und Kuchen.

*„Wenn wir unserem Schrittzähler glauben dürfen, so sind zur Besichtigung des Weltkulturerbes Bamberg und seiner Umgebung in etwa stolze 50 km zu Fuß von uns bewältigt worden.“ M.E.*

## Auf den Spuren der von Dalberg

*In den Herbstferien war die Gymnastik-Gruppe Dietz zur Besichtigung im Herrnsheimer Schloss.*

Friedel Lahr führte uns durch das Schloss und erklärte die Sehenswürdigkeiten, sowie wie Geschichte des Schlossherren Emmerich Joseph von Dalberg. Emmerich Joseph von Dalberg war französischer Diplomat und nahm am Wiener Kongress teil. Er war ein sehr wichtiger Mann. Beeindruckend war das Zimmer mit der Pariser Tapete, eine der ältesten Tapeten die es noch gibt.

Zuletzt besichtigten wir den ältesten Teil des Schlosses, die runde Bibliothek mit der Wendeltreppe und den schönen bunten Glasfenstern. Danach sind wir in das »KLEINE CAFE« zu einem gemütlichem Beisammensein.





## »Mittwochs immer« – Radtour 2016

*Eine schöne Tradition setzt sich fort. Einmal im Jahr unternimmt die Mittwochs-Wirbelsäulengruppe eine Radtour.*

Es werden immer Vorschläge gesammelt, und dieses Jahr entschied man sich für den Lamsheimer Weiher. Unter der Regie von **Monika Böttrich** und **Helga Wollermann**, trafen wir uns gegen 14 Uhr vor der Elo-Turnhalle. Gemeinsam fuhren wir Richtung Heydasch-Tankstelle in Horchheim. Dort warteten die Teilnehmer die in Horchheim und Weinsheim wohnen. Bei schönstem hochsommerlichem Wetter, radelten wir auf angenehmen Wirtschaftswegen, abseits des Hauptverkehrs durch die Vorderpfalz.

An unserem Ziel warteten schon die Teilnehmer, die aus gesundheitlichen Gründen es bevorzugten mit dem Auto an diesem Ausflug teil zunehmen. Nach der Begrüßung, zog es einige von uns ins Wasser, nicht nur wegen der Abkühlung sondern um auch eine schöne ausgiebige Runde zu schwimmen. Es war herrlich.

Nun gesellten sich die Schwimmer auch zur Gruppe, die es sich mittlerweile in dem dazu gehörigen Gartenlokal gut gehen ließen.

Nach diesem schönen lockeren Nachmittag, wartete der Heimweg auf uns, mit einem kritischen Blick zum Himmel. Am Abend wurde Gewitter angekündigt, und jeder sollte noch heil und trocken nach Hause kommen. Somit traten wir die letzten Kilometer etwas fester in die Pedalen und jeder schaffte es noch vor dem großen Grollen seine Haustür zu erreichen.

Leider war unser Übungsleiter Thomas krank und konnte an dieser Fahrt nicht teilnehmen. Letztes Jahr waren wir in Hamm und er fand den Ausflug sehr entspannend. Nächstes Jahr kommt hoffentlich nichts dazwischen und er kann wieder mitfahren. Mal sehen wo es uns hinführt.



*Unsere Gruppe steht vor diesem wunderschönen Seidenbaum am Lamsheimer Weiher. Unser Haus- und Hof-Fotograf Norbert Rau sorgte für diese schöne Aufnahme.*

## Box-Gym-Senioren waren im Odenwald

*18 Aktive fanden sich am 30. September am Stadionparkplatz ein, von wo aus es mit PKW zum Jahresausflug in den Odenwald losgehen sollte.*

Das Ziel war Olfen bei Beerfelden, der Ausgangspunkt unserer vierstündigen Rundwanderung durch die spätsommerliche Landschaft bei bestem Wetter. Als sachkundiger Waldexperte hatte sich **Karl Müller** bereit erklärt, die Führung zu übernehmen und uns an seinem schier unerschöpflichen Wissen über den Wald und seine nachhaltige Bewirtschaftung teilhaben zu lassen.

Unterwegs gab es eine Rast mit Odenwälder Hausmacher Wurst, der reichlich zugesprochen wurde. Gegen 14 Uhr wurde der Ausgangspunkt die Gaststätte »Zum Spälterwald« erreicht, wo ein vorbestelltes bestes Mittagessen auf uns wartete. Zum Nachtisch gab's Kultur: **Harald Mohrdiek** trug die Sage vom

Rodensteiner vor, deren Schauplatz – nur wenige Kilometer entfernt – die beiden Burgruinen Rodenbach und Schnellerts sind. Die Legende vom wilden Ritter, die bis heute Rätsel aufgibt, fand im 19. Jahrhundert Einzug in die deutsche Literatur und Musik, vor allem in Balladen und Gedichte, von denen einige vorgetragen wurden.

Einen schönen Abschluss fand der Ausflug im Gasthaus »Zum Rebstock« in Fürthsteinbach, wo es in lustiger Männerrunde bei frisch gepresstem Apfelsaft und Odenwälder Spezialitäten noch einmal hoch herging. Bei der Rückkehr in Worms gegen 20 Uhr hatten alle das Gefühl, einen rundum schönen Tag erlebt zu haben.





Unsere neue Jugend als auch Damen 3 Mannschaft. Wir heißen die neuen Spielerinnen herzlich willkommen.

## Zitate und Slogans zum Be-denken

*Reich ist wer viel hat. Reicher ist, wer wenig braucht.  
Am reichsten ist wer viel gibt.*

✱

*Nicht die Technik macht Geschichte,  
sondern die Menschen die sie erfunden haben.*

✱

*Die Liebe allein versteht das Geheimnis,  
andere zu beschenken und dabei selbst glücklich zu sein.*

✱

*Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.*



## 25 Jahre Senioren Wandergruppe

Im Dezember vor 25 Jahren wurde die Senioren-Wandergruppe der Turngemeinde gegründet.

Bei einer Vorstandssitzung 1991 im Jahnsaal der alten Jahnturnhalle meldete sich die damalige Frauenbeauftragte **Veronika Vettel** zu Wort. „Wir müssen mehr für unsere Senioren tun“ regte sie an. Wenige Tage später setzte sich Veronika Vettel mit **Rolf Cloßheim** und **Herbert Laut** an den runden Tisch. Eine Gymnastikgruppe für Ältere und die Seniorenwandergruppe wurden gegründet.

Einmal in der Woche traf sich in der Jahnturnhalle eine Seniorengruppe zum Spielen. Nach dem Verkauf der alten Jahnturnhalle musste sich diese Spielgemeinschaft leider auflösen.

Fast 300 Wanderungen durch Wald, Wiesen und Weinberge haben die Senioren in diesen Jahren durchgeführt. Die meisten Wanderungen fanden in Rheinhessen, der Pfalz und an der Bergstraße statt. Zu Tagestouren ging

es in den Schwarzwald an den Rheinsteig zur Bundes- und drei Landesgartenschauen. Auch kulturelle Besichtigungen kamen nicht zu kurz. Im Februar besuchten wir regelmäßig sakrale Gebäude und viele kunst- und kulturgeschichtliche Einrichtungen. Auch Historische Baudenkmäler standen auf dem Terminplan.

Neben einer Schiffstour auf dem Rhein, besichtigten wir unter anderem das Atomkraftwerk in Biblis, das ZDF in Mainz und die BASF in Ludwigshafen, die Wassergütestadion in Worms und die unterirdischen Festungsanlagen in Germersheim. Sehr beliebt waren auch die Wein- und Sektproben in bekannten Kellereien.

Zum Jahresende gibt Wanderwart Herbert Laut den Wanderstab an **Egbert Biegler** und **Slavka Fröhlich** ab.

## Termine

8. Feb.	12.00 Uhr	Mainz Gutenberg – Museum Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler
8. März	12.30 Uhr	Ludwigshafen Ebertpark Schalterhalle Hauptbahnhof	Fröhlich
12. April	12.30 Uhr	Mannheim Käfertaler Wald, Karlstern Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Becker
10. Mai	9.00 Uhr	300. Wanderung (Anmeldung erforderlich) Busfahrt! Tropfsteinhöhle Eberstadt und Besuch einer Odenwälder Käserei, Treffpunkt: Jahnturnhalle	Laut

## Von Wachenheim nach Deidesheim!

Durch die Weinberge bei trübem Novemberwetter, aber mit guter Stimmung haben wir die farbenprächtigen Reben und Wälder bewundert. Nach ca. 7km. Sind wir in Deidesheim in ein Kaffee bzw. Bistro mit vorbestellten Plätzen eingekehrt und uns mit heißen Spezialitäten und frisch gebackenen Kuchen gestärkt. Am Geißbockbrunnenplatz hatten wir noch viel Spaß mit Traudel und Herbert Laut und weiteren Wanderern! (Siehe Foto)

Liebe Grüße Ihre Ingeborg Schalk



## – vor 25 Jahren –

### Kurz gesagt

Liebe Leserinnen und Leser, das Jahr 1991 hat sich in der Natur von der Zeit des Erntens verabschiedet. Jetzt treibt es den letzten Höhepunkten mit Advent, Weihnachten und Jahreswechsel entgegen. Auch die Stunden der Besinnung passen in diesen hektischen Ausklang, selbst wenn die politischen und ökologischen Geschehnisse eigentlich kein Verweilen zulassen wollen.

Trotzdem sei ganz kurz die Erinnerung geweckt an das Jahr 1971 - das große "125." Jubiläumsjahr der TGW -, in dem der "Jahnruf" erstmals in neuer Aufmachung, mit Titelfoto und Inhaltsverzeichnis, die Leser überraschte.

Um die einhundert Ausgaben sind in diesen 20 Jahren aus den Geschäftsräumen der "Wormser Verlagsdruckerei" an die Öffentlichkeit gelangt. Gestaltung und Fotoqualität haben sich ständig verbessert und damit vordere Plazierungen beim LSBWettbewerb "Wir suchen die beste Vereinszeitschrift" ermöglicht. Viele Großereignisse im sportlichen Leben der TGW konnten in eindrucksvollen Berichten und Bildern festgehalten werden, aber auch eine Vielzahl von "Nebensächlichkeiten", von denen berichtet wurde, lockerte die gefährliche Anonymität eines Großvereins bemerkenswert auf.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitern dieser langen Wegstrecke, besonders aber meinem unermüdlichen "Sammler im Detail", Herbert Laut. Ohne ihn und die anderen treuen Berichterstatter hätte meine Arbeit nicht so lange andauern können.

Hans-Joachim Schmah

Gründungsnummer • Worms, den 15. November 1926



Eigene Turnhalle am Jahnplatz • Fernsprecher 1486 • Spiel- und Sportplatz an der Rheinstraße • Postfach-Konto Ludwigshafen 7202

Am 15. November 1926 erschien die Gründungsnummer des Jahnruf, also vor 90 Jahren, bis heute ein ganz schön langer Weg durch ein dreiviertel Jahrhundert Vereinsgeschichte.

**Unter uns gesagt**

Bei den Jugend-Mannschaftsmeisterschaften auf Gau-Ebene wurden unsere Jugendturner in der Allgemein- und Gauklasse jeweils 1. Sieger. Bei den darauffolgenden Landes-Meisterschaften hier in Worms ließen unsere Jungen ebenfalls die Riegen aus Mainz, Bingen und Alzey hinter sich und wurden 1. Sieger in der Gauklasse. Selbstverständlich freuten wir uns und viele unserer Mitglieder. Es gab allerdings auch einen Turnbruder innerhalb unseres Vereins, der sah nur Negatives, keinen Leistungsanstieg unserer Riege, kritisierte das nochmalige Turnen in der Gauklasse und dgl. mehr und meinte schließlich, früher wären die Jugendturner besser gewesen.

Normalerweise sind wir für jede sachliche Kritik sehr dankbar. Jenem Kritiker scheint es aber entgangen zu sein, daß man die Schwierigkeiten der Pflichtübungen bei Jugendturnern erheblich angehoben hat. So entsprachen z. B. die Pflichtübungen der Gauklasse in

diesem Jahr den Pflichtübungen der Landesklasse 1965. Das geht auch eindeutig aus dem Zeitungsbericht vom 16. Mai 1966 hervor, und so betrachtet war eine Leistungssteigerung zweifellos vorhanden. Zum Vergleich erinnere ich an die Boden-Kür des 16jährigen Richard Kunze mit 3-B-Teilen, Salto vorwärts, Spagat, Schweizer Handstand, sowie an den Pferd-Sprung des 17jährigen Reinhard Mailahn - Seitenrad zum sicheren Stand - mit der Höchstnote des Tages von 9,30 Pkt. und den beiden Küken Detlev Schesack (15) und Rudi Schasse (16), die sich ebenfalls recht beachtlich schlugen. -

Im übrigen darf ich nochmals allen unseren Helfern, Berechnungsmännern, Kampfrichtern, Wettkämpfern, die gleichzeitig auch Geräte-Kommando waren, recht herzlich danken für ihren vorbildlichen Einsatz, der wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Landes-Jugend-Mannschaftsmeisterschaften 66 beigetragen hat. Fck.

**Seit 60 Jahren verheiratet**

*Wir haben unserem Kurt Frenzel und seiner Ehefrau Gisela zur Diamantenen Hochzeit gratuliert und für die Zukunft unsere besten Wünsche übermittelt.*

Kurt Frenzel hat sich in den langen Jahren seiner Mitgliedschaft herausragende Verdienste erworben sowohl für die Turngemeinde als auch besonders für die TG Worms Hockey e.V. Nach seiner Tätigkeit als Übungsleiter und Organisator hat er sich auch mit seinen technischen Fähigkeiten auf der Jahnwiese und in der alten Jahnturnhalle eingebracht. Unseren Dank haben wir durch zahlreiche Ehrungen zum Ausdruck gebracht. Ein besonderer Dank gebührt aber auch seiner Ehefrau, die ihn zu jeder Zeit bei seinem Engagement unterstützt.

*Wir wünschen den Beiden noch viele gemeinsame Jahre.*





**BODENBELÄGE**  
seit 1966

**renéHeischling GmbH**

eigene Fachverleger    [www.heischling.de](http://www.heischling.de)    [www.r-tile.de](http://www.r-tile.de)

**Ihr Fachgeschäft für:**

- Teppichböden    • Parkett    • Klick-Vinyl / Designböden
- Korkböden    • PVC / Gummi    • Industrieböden
- Laminat    • Linoleum    • Teppichreinigung / -umkettlung

**67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof**  
**Beratung · Verkauf · Verlegung    (0 62 41) 3 61 55**



**HEIZUNG    SANITÄR    KLIMA**

[www.vorndran-haustechnik.de](http://www.vorndran-haustechnik.de)

**Günter Nagel** Dipl. Ing.  
Geschäftsführer  
Heidenhainstraße 21  
67547 Worms  
Telefon (06241) 4224  
Telefax (06241) 45067  
[info@vorndran-haustechnik.de](mailto:info@vorndran-haustechnik.de)

**Erfahrung und modernste Technik - einfach *VORNDRAN***

## Benefiz-Varieté-Show mit liebenden Kois zugunsten kenianischer Waisenkinder

Wie strahlte **Brigitte Messemer** am Samstagabend! Die Charity-Varieté-Show zugunsten ihres Waisenkinderprojekts in Kenia war ausverkauft, das Lincoln-Theater rappellvoll. Und die vielen Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Sie unterstützten das unterhaltsame Programm, das Michael Messemer alias Micha Messermann mit Freunden auf die Beine gestellt hatte, immer wieder durch Dauerklatschen.

Vorstellen musste sich der vielseitige Micha nicht. Wie er auf die Bühne hüpfte, ansteckend gut gelaunt und berstend vor Energie, war er unverkennbar der Sohn seiner Mutter. Rasch holte er sie zu sich ins Rampenlicht, doch sparte er sich langwierige Erklärungen, informierte nur kurz über Brigitte Messemers Herzensanliegen in Kissii, einer Stadt in Kenia, versicherte, dass jeder gespendete Cent an der richtigen Stelle ankommt, und ging dann sofort zur Sache: „Wollt ihr was Gefährliches?“, fragte er das Publikum und jonglierte auf wackliger Stange eine laufende Kettensäge.

### • SPENDEN

- Bei der Charity-Varieté-Show sind rund 3000 Euro eingegangen, das sind die Eintrittsgelder plus 892 Euro an Spenden.



- Damit ist der erforderliche Betrag für Schuldgeld, Uniformen, Materialien und mehr noch nicht gedeckt. Brigitte Messemer sammelt aber weiter und freut sich über jede Spende.

Weitere Informationen: [was-brigitte-bewegt.de](http://was-brigitte-bewegt.de)

### Spanische Brüder lassen den Stier hüpfen

Der etwas tölpelig wirkende Kellner Wilhelm mit goldener Weste und weißer Schürze entpuppte sich als der, der mit dem Mikro tanzt, und rockte die Bühne mit zündenden Oldies. Nach der Pause brachte er als Polizist das Publikum mit einem interaktiven Pferderennen gehörig auf Trab und setzte mit Hubert von Goiserns „Brenna tuats guat“ noch eins drauf. Zwei fantastische Auftritte hatten die gerten-schlanken Qsinen. Die rothaarige Silvia Sau-



er, ein wahres Stimmwunder, imitierte einen ganzen Urwald und „kommentierte“ die virtuose Jonglage ihrer Partnerin Daniela Daub auf den Punkt. Noch schöner war die verkappte Liebesgeschichte der beiden Kois im tiefen See. Während Sauer Männchen und Weibchen in allen nur denkbaren Nuancen „japanisch“ prahlen, kichern, säuseln und wüten ließ, illustrierte Daub den Dialog mit zwei „sprechenden“ Keulen. Zum Schluss war „koin Koi do“.

Clownerie und Akrobatik vereinte die indische Magie-Show. Ein bärtiger Guru kam via Teppich auf die Bühne geflogen und öffnete nach hundertjährigem Stillschweigen den Mund, um gewichtige Sätze zu sprechen. Etwa, dass Liebe durch Schmerz erkaufte werden muss.

Schwierig für Yogi Basmati, der auf Glasscherben gehen und sich eine dicke Nadel durch die Zunge treiben musste. Härter noch traf es einen vermeintlichen Zuschauer, dessen Rolex-Uhr sich auf Anweisung des Gurus in Wohlgefallen auflöste. Mit schicksalsergebener Miene passte sich der schüchterne kleine Mann trotzdem der Show an, und siehe da! Er

konnte auf einer Rolle balancieren, auf einer Stehleiter Handstand machen und noch viel mehr. Na klar, es war Billie Billewitz, einer der „amtlichsten Comedy-Artistik-Künstler Deutschlands“.

Die drei spanischen Brüder entführten mit Gitarren- und Kastagnettenklang in Europas Süden, ließen den Stier hüpfen und die Messer fliegen. Ob der Zuschauer Bernd, der sich mit Karotte im Mund dem Messerhagel aussetzte, auch ein Artist war? Auf jeden Fall ist Aristoflame ein Profi. Der geschmeidige Tänzer malte mit Leuchtstäben kunstvolle Muster in die Luft und verzauberte das Publikum mit farbenprächtigen Bildern.

Zum Schluss versammelte Micha Messermann alle Künstler noch einmal auf der Bühne und stellte sie vor. Wer den Wilhelm gegeben hatte und welche Rollen Andreas Rimello und Stefan Schiegl im Laufe des Abends gespielt hatten, war dennoch nicht ganz auszumachen. Micha und seine Freunde können halt einfach alles.

*Ulrike Schäfer / Wormser Zeitung*

## Joachim Decker mit dem Sportobelisken ausgezeichnet

*Innen- und Sportminister Roger Lewentz würdigt großes ehrenamtliches Engagement*

Von Klaus Diehl: Vor 20 Jahren stiftete der damalige Sportminister Walter Zuber den Sport-Obelisken als hochwertige Auszeichnung, die sowohl die Leistungen herausragender Sportler mit Vorbildfunktion, als auch das langjährige vor allem ehrenamtliche Engagement für den Sport würdigt. Der Sport-Obelisk wird pro Jahr lediglich an fünf Preisträger verliehen. So auch am Montag in Mainz durch Sportminister Roger Lewentz an Margot Hörner (Frankenthal), Hagen Herwig (Brey, Landkreis Mayen-Koblenz), Horst Roos (Neustadt/Weinstraße), Hans-Werner Röhrig (Gehlert, Westerwaldkreis) und Joachim Decker (TG Worms-Hockey e.V.). So unterschiedlich die Lebensläufe der fünf Preisträger auch sind, eines haben sie gemeinsam: Geehrt wurden

Frauen und Männer Menschen, die einen großen Teil ihres Lebens dem Sport gewidmet und dadurch Beachtliches für die Gemeinschaft geleistet haben, so der Minister bei der Laudatio in Mainz. Was in ehrenamtlicher Arbeit im Sport geleistet wird, geht weit über das hinaus, was der Staat oder eine andere Organisation mit finanziellen oder sonstigen Mitteln erreichen kann. Allein im Bereich des Landessportbunds Rheinland-Pfalz sind etwa 150.000 Ehrenamtliche aktiv. Gerade der Vereinssport schafft Begegnungs-Möglichkeiten und leistet unter anderem einen wichtigen Beitrag für die Integration in unserem Land. Gemeinsam mit Karin Augustin, der Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, nahm Minister Lewentz die Ehrung vor.



*Ehrung für einen verdienten TGWler mit dem Sportobelisken des Landes Rheinland-Pfalz, von links: Innen- und Sportminister Roger Lewentz, Joachim Decker, Karin Augustin, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, sowie der TGW Ehrenvorsitzende Herbert W. Hofmann.*

## Das Herz von Joachim Decker schlägt für den Hockeysport, Sportausschuss und Stadt sportverband

Vorgeschlagen von Herbert W. Hofmann, dem Ehrenvorsitzenden der TG 1846 Worms, freute sich Joachim Decker über die ihm erwiesene Ehrung, wobei sein Herz im Besonderen für den Hockey-Sport schlägt. Nahm aber als Team-Player die Auszeichnung für all die Frauen und Männer entgegen, die ihn auf seinem bisherigen sportlichen Weg begleitet und unterstützt haben. Da ist vorneweg die heutige TG Worms-Hockey e.V. zu nennen, wo er ab dem 14. Lebensjahr zum Hockeyschläger griff und viele Jahre fester Bestandteil der ersten Mannschaft und auch als Trainer im Jugendbereich war. Im Jahre 1980 übernahm er den Vorsitz der Hockeyabteilung der TG Worms und ist seit 2002, als sich die Hockeyabteilung selbständig machte, bis heute der 1. Vorsitzende der TG Worms-Hockey e.V. Seit dem Jahre 1984 gehört er auch dem Gesamtvorstand der TG 1846 Worms, als dem größten Verein in den Mauern der alten Nibelungenstadt an. Ab dem Jahre 1984 bis 1994 war er stellvertretendes Mitglied im städtischen Sportausschuss um danach bis heute ordentliches und stimmberechtigtes Mitglied zu sein. Zusätzlich war er von 1983 bis 1995 Beiratsmitglied im Wormser Stadt sportverband, danach bis 1999 Vorstandsmitglied und steht dem Dachverband von nahezu 100 Wormser Sportvereinen bis heute seit 17 Jahren als Vorsitzender vor. Im überregionalen Hockeysport, war der 31 Jahre als Familienrichter am Wormser Amtsgericht wirkende Joachim Decker, von 1984 bis 1998 als Beisitzer im Verbandschiedsgericht des Hockeyverbandes Rheinland-Pfalz/Saar tätig und seit dem Jahr 1998 bringt er sich dort als Vorsitzender ein. Darüber hinaus engagiert er sich seit 2008 im Bundesgericht des Deutschen Hockey-Bundes.

## Joachim Decker verdient die Ehrung auch aus einem besonderen Grund. Denn in allen seinen

Aktivitäten sieht er sich als absoluter Team-Player und als hartnäckiger Kämpfer für den Sport im Gesamten. Hierbei ganz besonders aber auch für die Jugendarbeit bei seiner TG Worms-Hockey e.V., die er nach der Selbständigkeit bis heute zu fast 500 Mitgliedern mit-helfen konnte auszubauen. Darunter gut 200 Kinder und Jugendliche. Nicht zu vergessen etliche internationale Hockey-Länderspiele, EWR HockeyDays und gesellige Großveranstaltungen an der Seite tatkräftiger Mitstreiter. Einen besonderen Höhepunkt erlebte er in den letzten Wochen durch die Erneuerung des fast 20 Jahre alten Kunstrasenplatzes in „Rio-Blau“ auf der Jahnwiese. Darüber hinaus ist er auch begeisterter Wanderer und Bergkletterer. Es wäre ihm zu gönnen, wenn er noch einmal einen 6000er Berg im Nepalgebirge besteigen kann, wenn der Riss der linken Achillessehne ausgeheilt ist. Joachim Decker hat für den Sport in seinem Verein und im Gesamten für die Stadt Worms viel geleistet und deshalb auch völlig verdient die seltene Auszeichnung mit dem Sport-Obelisken erfahren.



*Der Kunstrasenplatz auf der Jahnwiese leuchtet schon von weitem in Rio-Blau. Foto: Klaus Diehl*

## Sterne des Sports

Erstmals hat die Turngemeinde am Wettbewerb „Sterne des Sports“ teilgenommen, ausgeschrieben von der Volksbank Alzey-Worms.

Dabei stellten wir unsere Aktivitäten in den Bereichen Integration, Inklusion und Rollatorsport besonders heraus. Durch entsprechende Veröffentlichungen wurde die Bewerbung dokumentiert. Ohne die engagierte Mitwirkung unseres Vorsitzenden **Georg Blockus** bei der Abgabe der Unterlagen wäre unsere Teilnahme an diesem Wettbewerb

nicht möglich gewesen. Dafür sei ihm besonders gedankt!

Der Wettbewerb ist bundesweit ausgeschrieben. Unter den 22 Mitbewerbern haben wir auf regionaler Ebene den 4. Platz erreicht. Für die erste Teilnahme ist dies durchaus als Erfolg zu werten.



v.l.n.r.: Tobias Schmitz (Volksbank Alzey-Worms), Herbert W. Hofmann (Ehrenpräsident Sportbund Rheinhessen), Georg Blockus (Vorsitzender TGW), Uwe Franz (Sportdezernent Stadt Worms), Franz-Josef Thümes (Volksbank Alzey-Worms)

## DAMIT DIE KALTE JAHRESZEIT KOMMEN KANN...

### Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag  
7.30-19.00 Uhr  
Samstag  
9.00-14.00 Uhr

- Winterreifen für alle Fahrzeuge
- Wintercheck ab 9,90 €
- Schneeketten - auch im Verleih
- Dachboxen, Trägersysteme und Zubehör
- Viele weitere Angebote unter [www.reifenmast.de](http://www.reifenmast.de)

### Reifen & Autoservice Mast

Ludwigstr. 66 • 67549 Worms  
Tel. 06241-25 0 32 • [worms@reifenmast.de](mailto:worms@reifenmast.de)



## GESCHÄFTSSTELLE

**Telefonisch erreichbar:** Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

**Öffnungszeiten:** Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

**Während der Weihnachtsferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!**

### Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

### Redaktionsschluß Jahnruf 2017

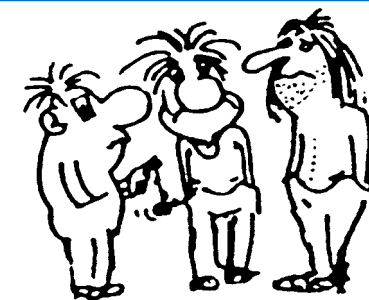
1. Februar	erscheint	Ende März
1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

## Sport- und Gesundheitsangebot der Turngemeinde

Ab sofort ist der **neue Übungsplan** in der Geschäftsstelle erhältlich.  
In ihm finden Sie das komplette Übungsangebot der Turngemeinde.

**Liebe Leser,** kein Wormser Sportverein hat ein so vielfältiges Angebot wie die Turngemeinde. Wenn Sie den Jahnruf gelsen haben, werfen Sie ihn doch bitte nicht gleich zum Altpapier. Vielleicht haben Sie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die sich dafür interessieren. Möglicherweise finden diese hier Anregungen für Turnen, Sport und Spiel in der TGW, um etwas für ihr persönliches Wohlbefinden zu tun.



Die Geschäftsführerin,  
**Frau Marlen Weinheimer,**  
wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Sie bedankt sich für die gute und produktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Abteilungen und allen die mit ihr zu tun haben. Sie hofft auf weitere gute harmonische Aktivitäten.



# GLÜCKWUNSCHECHE

## Wir gratulieren zum Geburtstag...

### 50

- 21.01. Biedenbach, Annette
- 20.02. Braunegger, Thomas
- 20.02. Lembach, Martin
- 30.03. Bauer, Uschi

### 60

- 11.01. Zutavern, Günter

### 65

- 13.01. Kress, Rainer
- 20.01. Weiland, Katharina
- 01.03. Marbé, Esther

### 70

- 11.01. Brodhäcker, Hannelore
- 14.01. Schambach, Jutta
- 08.02. Blockus, Georg
- 08.02. Blumenschein, Gabriele
- 10.03. Straub, Wolfgang
- 16.03. Rissel, Ursula
- 20.03. Neumann, Monika

### 75

- 22.01. Stimmel, Franz
- 02.02. Weis, Christel
- 14.02. Montag, Brigitte
- 24.02. Nuglisch, Elke

- 13.03. Glaser, Hildegard
- 20.03. Weis, Birgitt
- 24.03. Pinger, Rosemarie
- 27.03. Rudolph, Gerlinde
- 28.03. Dörsam, Ursula

### 80

- 22.01. Pietschmann, Irma
- 24.01. Frenzel, Kurt
- 11.02. Wieland, Horst
- 18.02. Bender, Heiner
- 03.03. Jäger, Karl
- 12.03. Becker, Herbert

### 81

- 04.01. Müller, Helga
- 17.02. Köthe, Ursula
- 29.02. Lummel, Dieter
- 05.03. Weis, Kurt
- 29.03. Wafzig, Christel
- 31.03. Henssler, Werner

### 82

- 14.01. Bockius, Eberhard
- 16.01. Magenheimer, Eleonore
- 05.02. Hufnagel, Alfred Norbert
- 08.02. Liebscher, H. Marie
- 10.02. Schröter, Klaus
- 11.02. Brendel, Doris

- 14.02. Wolf, Elfriede
- 17.02. Zintel, Martha
- 18.02. Lortz, Christa
- 05.03. Brandes, Manfred
- 10.03. Schneider, Irmgard

### 83

- 14.01. Neuß, Margit
- 05.02. Stuhlmiller, Margarethe
- 24.02. Goldbach, Walter
- 30.03. Götz, Elfriede

### 84

- 20.01. Wirth, Ruth
- 13.02. Staeck, Arno

### 86

- 09.01. Kaiser, Dieter

### 88

- 09.03. Lembach, Friedel

### 89

- 24.02. Lortz, Jakob
- 27.02. Emans, Stephanie
- 04.03. Schallenmüller, Leni

### 90

- 17.03. Müller, Emma

## INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.  
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder  
der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit  
uns aufnehmen würden. *Turngemeinde 1846 Worms e.V.*



blumen

*busch*



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

**berggasse 11 • 67549 worms**  
tel 06241 7184 • fax 06241 74526

### Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«

- Volksbank Alzey-Worms eG • Konto IBAN: DE24 5509 1200 0000 0245 38
- Sparkasse Worms-Alzey-Ried • Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

#### Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

**Fit und aktiv bleiben auch im Alter!**



**Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:**

Jiang, Yiyi .....01	Lehmann, Roy .....05	Abdullahi, Jarad .....15
Jiang, Yixin .....01	Schembs, Oliver .....05	Abdullahi, Ali .....15
Knierim, Hannah .....01	Belica, Julius .....06	Algieri, Salvatore .....15
Kosel, Marcel .....01	Belica, Josefine .....06	Alizada, Nazim .....15
Peksev, Xenia .....01	Bondarenko, Aljona .....06	Alizada, Narges .....15
Richter, Franziska .....01	Schilling, Marvin .....07	Arzheimer, Linus .....15
Schäck, Evelyn .....01	Glück, Stefan .....08	Bilen, Azra .....15
Schmidt, Stefan .....01	Behr, Johanna .....09	Burkhardt, Mattis .....15
Campbell, Mandy .....02	Geier-Perl, Oliver .....09	Denzer, Stefanie .....15
Cofman, Alexandra .....02	Kromm, Gunter .....09	Franck, Maria Luise .....15
Ermisch, Sophie .....02	Kromm, Karoline .....09	Hauke, Jan .....15
Mann, Darja .....02	Kromm, Paul .....09	Koc, Ece .....15
Pauly, Angelika .....02	Kromm, Lukas .....09	Krämer, Milan .....15
Wiedemann, Lena .....02	Mian, Jasmin .....09	Kurelbaum, Susanne .....15
Abokadwr, Emad .....03	Niekisch, Justus .....09	Lappat, Laura .....15
Lentes, Kathrin .....03	Niekisch, Clara .....09	Lippert, Helga .....15
Rey, Jasmin .....03	Perl, Marianne .....09	Nitsch, Erika .....15
Dansauer, Christoph .....04	Perl, Carolina .....09	Pape, Max .....15
Falderbaum, Johannes .....04	Wilde, Emma .....09	Pelizza Cardoso, Sara .....15
Heydasch, Marcus .....04	Wilde, Emilie .....09	Prior, Andrea .....15
Hofer, Niclas René .....04	Breiding, Lara .....11	Ramb, Thomas .....15
Öneren, Cil .....04	Gros, Uwe .....11	Richter, Hannelore .....15
Pfleger, Liana .....04	Heckenthaler, Elias .....11	Rupp, Christiane .....15
Schlit, Rufus .....04	Hesse, Johanna .....11	Rzepka, Luca .....15
Ünen, Mustafa Salih .....04	Ihrig, Alina .....11	Saxer, Ursula .....15
Ünen, Eyyub .....04	Ramb, Lilly .....11	Schaab, Diana .....15
Velic, Nelio .....04	Weigand, Marius .....11	Schmid, David .....15
Akbulut, Fatih .....05	Wendland, Wolfgang .....11	Wiebe, Alina .....15
Günay, Serhat .....05	Paprocki, Irmgard .....13	Kraft, Nicole .....16

<b>Abteilung</b>	01. Badminton	02. Ballett	03. Baseball	04. Basketball	05. Boxen
	06. Eissport	07. Fechten	08. Herzsport	09. Hockey	11. Leichtathletik
	13. Tanzen	14. Tischtennis	15. Turnen	16. Volleyball	18. Lungensport

*Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,*

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

Busch, Blumenhaus	Valentin Noll, Bauunternehmen
Druckerei Frenzel	Reißert, Maler
René Heischling, Bodenbeläge	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kunze, Immobilienverwaltung	Sport Fischer
Kurt Markert, Orthopädie	Steuer, Kunsthandlung
Reifen Mast, Point-S	Volksbank Alzey-Worms eG
Müller, Optik	VSK Technik Kübler
	Vorndran Bäder Heizung

***Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.***

 <p>Mitglied im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz</p>	<p><b>ELEKTROTECHNIK</b> <b>AUTOMATISIERUNG</b></p>	<p><b>ANTRIEBSTECHNIK</b> <b>MECHANIK</b></p>
	 <p><b>VSK</b> TECHNIK KÜBLER</p>	
<p>VSK-Technik Kübler GmbH Mittelrheinstraße 9 • 67550 Worms</p> <p>Telefon: +49 6242 91163-0 Telefax: +49 6242 91163-99 E-Mail: vsk@vsk.de Internet: www.vsk.de</p>		

## NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

### Herrn Edmund Brüner

\* 30.6.1930 † 9.9.2016  
Mitglied seit 1969

### Frau Maria Hering

\* 18.4.1929 † 12.9.2016  
Mitglied seit 1999

### Herrn Karl-Heinz Hüther

\* 10.8.1943 † 25.9.2016  
Mitglied seit 1976

### Frau Hildegard Rettig

\* 9.4.1925 † 31.10.2016  
Mitglied seit 2014

### Herrn Klaus Rheinganz

\* 14.6.1938 † 16.11.2016  
Mitglied seit 2012

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange  
Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**



## In Memoriam

Wir gedenken der früheren Schatzmeisterin

### Frau Renate Michels

die im November vor 15 Jahren verstorben ist.



# paydirekt und Ihre Bank sind eins: sicher.

paydirekt

Online bezahlen?  
Aber sicher. Warum?  
Weil wir es können.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt  
registrieren!



Das können Sie nur mit Ihrer Bank:  
sicher, einfach und direkt online mit  
dem eigenen Konto bezahlen!  
Jetzt im Online-Banking freischalten:  
[www.vb-alzey-worms.de](http://www.vb-alzey-worms.de)

Volksbank  
Alzey-Worms eG  
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





## Unsere Sportförderung:

Gut für die Gesundheit.  
Gut für Teamgeist und Fair Play.

Sport im Verein trägt zu einem guten Miteinander in der Gesellschaft bei, erhöht das Freizeitangebot und die Lebensqualität. Die Sportförderung der Sparkasse ist daher ein bedeutender Bestandteil unseres gesellschaftlichen Engagements für die Menschen der Region.